

# *Entomofauna*

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

---

Band 27, Heft 37: 449-476    ISSN 0250-4413    Ansfelden, 31. Dezember 2006

---

**Beiträge zur Trauermückenfauna Taiwans.  
Teil IV: Gattungen *Lycoriella*, *Mohrigia*, *Chaetosciara*,  
*Scythropochroa* und *Pseudoaerumnosa* gen. nov.  
(Diptera Nematocera: Sciaridae)**

Hans-Georg RUDZINSKI

**Abstract**

This is the fourth part in a series of taxonomic and faunistic studies on the Sciaridae of Taiwan and contains the description of 14 new species. 4 species could be identified as known but they are recorded for the first time for the Taiwanese fauna. The species belong to the following genera: *Lycoriella* (1), *Mohrigia* (8), *Chaetosciara* (3), *Scythropochroa* (5) and *Pseudoaerumnosa* **gen. nov.** (1). The most important morphological characters are illustrated and a discussion of the systematic position is given for each species.

**Zusammenfassung**

Im vorliegenden 4. Beitrag zur Sciaridenfauna Taiwans werden 14 Arten als neu für die Wissenschaft beschrieben. 4 Arten konnten bereits bekannten Arten zugeordnet werden, wobei es sich jeweils um Erstnachweise für die Fauna Taiwans handelt. Die nachgewiesenen Arten gehören zu folgenden Gattungen *Lycoriella* (1), *Mohrigia* (8), *Chaetosciara* (3), *Scythropochroa* (5) und *Pseudoaerumnosa* **gen. nov.** (1). Die wichtigsten morphologischen Merkmale werden abgebildet, und die systematische Stellung der neuen Arten wird diskutiert.

**Faunistische Nachweise und Neubeschreibungen  
Gattung *Lycoriella* FREY, 1942**

***Lycoriella* (s. str.) *castanescens* (LENGERSDORF, 1940)**

2 ♂♂, Taiwan, N-Nantou Co., Road No. 14 NE Puli, Meifeng Experim. Farm, ca.

24°06'N / 121°10'E, 2200 m, 10.-11.V.2001, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr. TAI/075 und TAI/076, Zoologische Staatssammlung München. **Erstnachweis für Taiwan.**

#### Gattung *Mohrigia* MENZEL, 1995

##### *Mohrigia infernosa* RUDZINSKI sp. nov. (Abb. 1-7)

Holotypus: ♂, NE-Taiwan, Shiueshan Mts., Fushan Botanical Garden, ca. 24°46'N / 121° 35'E, 650 m, 17.-22.VI.2000, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: TAI/077, National Chung-Hsing University Taichung.

Paratypus: ♂, gleiche Fundortdaten wie der Holotypus; Mikropräparat-Nr.: TAI/078, Zoologische Staatssammlung München.

♂: Augenbrücke breit unterbrochen; sklerotierter Mittelsteg nicht vollständig ausgeprägt. Präfrons kurz beborstet, 18 - 20 Borsten. Clypeus nackt. Mundteile mit deutlicher Reduktionstendenz; Labellum klein; Labrum stark verkürzt. Maxillarpalpen verschmolzen, ein- bis zweigliedrig; Basalglied mit 3-4 Borsten und langen Sensillen, Sensillenbesatz dorsal und dorsolateral. Antennengeißelglieder lang, abstehend beborstet, Borsten länger als die Geißelgliedbreite; zwischen der Grundbeborstung mit eng anliegenden Haarsensillen und Stiftsensillen. Hälse der Geißelglieder lang; Halslänge = Geißelgliedbreite. L/B-Index des 4. Geißelgliedes = 2,5.

Thorax braun. Mesonotum spärlich beborstet; Lateral- und Dorsocentralborsten kurz. Scutellum ohne längere apikale Randborsten. Halteren dunkelbraun; H/K-Index 2,44. Hüften hellbraun, Borsten dunkelbraun. Beine braun. Tibialorgan der  $t_1$  groß mit kräftig ausgeprägter proximaler Randung.  $t_2$  und  $t_3$  mit jeweils 2 gleichlangen Spornen. Dorsale Dornenreihe und apikaler Dornenkranz der  $t_3$  sehr schwach ausgeprägt, Dornen fast schon borstenartig. Tarsalklauen ventral deutlich gezähnt.

Flügel bräunlich; Anallobus deutlich entwickelt. Hinterrand der Flügelbasis bis zur Hälfte mit Randborstenbesatz. Flügelmembran und hintere Flügelladern ohne dorsale Makrotrichien. C auffällig lang.  $C/w = 0,85$ .  $R_1/R = 0,75$ . M-Gabel deutlich länger als der M-St.  $r-m = 0,75 \times bM$ , beide nackt.  $R_5$  ventral nackt. Länge Cu-St = r-m.  $Cu_2$  sehr deutlich zum Flügelrand hin gebogen. Flügeltransversale  $Z_0$  verläuft deutlich proximal vom Ursprung der M-Gabel; Abstandsverhältnis = 0,28. Flügellänge = 1,93 mm.

Hinterleib braun, spärlich und nicht sehr lang beborstet. IX. Tergit kurz, annähernd halbkreisförmig.

Hypopygium braun. Ventrals Basalsklerit der Gonocoxiten stark konkav gebogen; ventrale Basis mit großem, lang-zungenförmigen Basallobus. Basallobus mit kurzen Randborsten und 2-3 Borsten auf der ventralseitigen Lobusfläche. Innenseiten der Gonocoxiten mit langen nach innen gerichteten Borsten. Dorsalapodeme der Gonocoxiten über die Basis hinausreichend; Dap-Index = 0,0. Tegmen länglich-pyramidal; Basalfortsätze sehr kurz, dorsalseitig mit lateralen Skleritleisten. Aedeagus und aedeagale Membran im Präparat nicht erkennbar. Stylus länglich-eiförmig, Innenseite deutlich ausgehöhlt; Endzahn auf verlängertem dorsalseitigen Lobus, relativ kurz; hyaline Begleitdornen sehr fein, borstenartig; unterhalb des Endzahns 1 lange Geißelhaarborste.

Körperlänge = 1,9 mm.

♀: Unbekannt.

Artvergleich: MENZEL & MOHRIG (1999) formulieren für die Gattung *Mohrigia* mit der *Mohrigia hippai*-Gruppe und der *Mohrigia hylotoma*-Gruppe zwei phylogenetische Verwandtschaftskreise, die insbesondere durch die Länge der Maxillarpalpen, den  $R_1/R$ -Index,

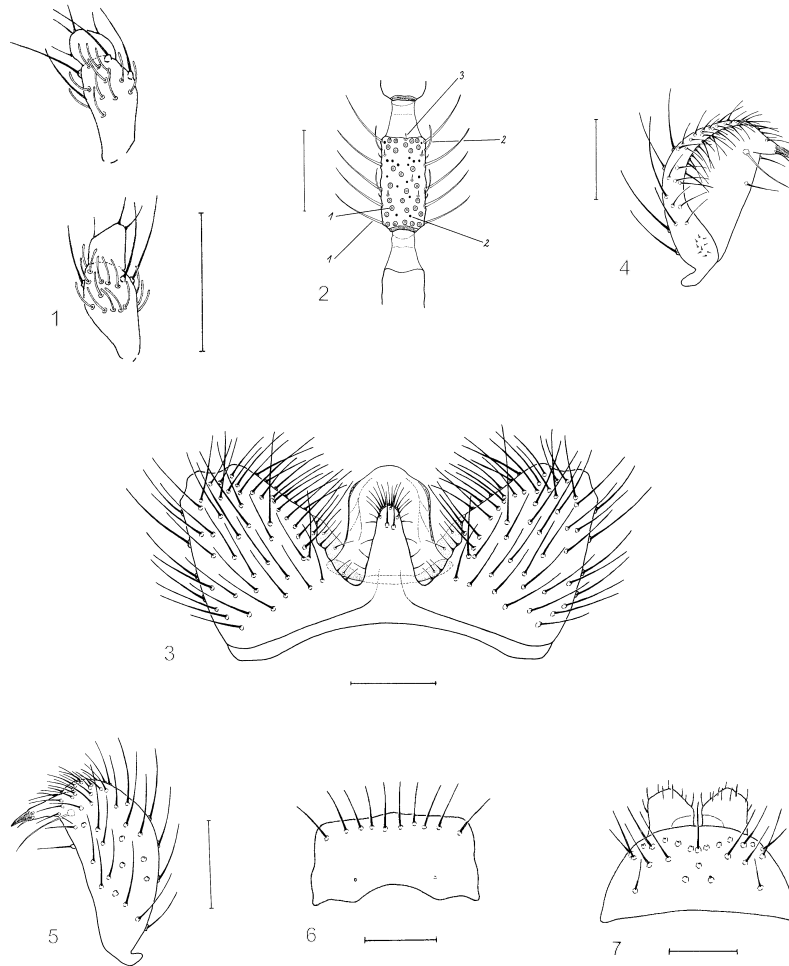


Abb. 1-7 *Mohrigia infernosa* sp. nov. ♂: 1) Maxillarpalpen; 2) 4. Antennengeißelglied mit 1 = Borste, 2 = Haarsensille, 3 = Stiftsensille; 3) Gonocoxiten und Tegmen ventral; 4) Gonostylus ventral-innen; 5) Stylus dorsal; 6) Sternit VIII; 7) Tergit IX. Maßstab Abb. 1-7 = 100  $\mu$ m.

die intercoxalen Lobusdifferenzierungen und den Grad der Ausprägung der Augenbrücke charakterisiert werden. Da *Mohrigia infernosa* sp. nov. Merkmale aus beiden Artengruppen in sich vereinigt, kann das von MENZEL & MOHRIG vorgeschlagene Artengruppensystem nicht in der Weise aufrecht erhalten werden. Besonders kennzeichnend für *Mohrigia infernosa* sp. nov. ist der lange zungenförmige Basallobus der Gonocoxitenbasis, der

nur mit kurzen Randborsten besetzt ist. Ebenso gilt dies für die reduzierten Maxillarpalpen und die lang abstehend beborsteten Antennengeißelglieder mit langen Halsteilen und deutlichem Sensillenbesatz. Die für die Arten der Gattung *Mohrigia* typischen hyalinen Begleitdornen des Stylusendzahns, die bei MENZEL & MOHRIG (1999) keine Beachtung finden, sind bei *Mohrigia infernosa* sp. nov. nur sehr fein und eher borstenartig ausgeprägt. Im Gegensatz zur Gattungsdiagnose bei MENZEL & MOHRIG besitzt die neue Art nur eine einzige verlängerte Geißelhaarborste auf der Stylusinnenseite.

***Mohrigia retarda* RUDZINSKI sp. nov.** (Abb. 8-11)

Holotypus: ♂, Taiwan, Taichung Co., Taiwan Mts. westside, Hueisuen [Huisun] Exprim. Forest, ca. 24°05'N / 121°02'E, 600 m, 23.-27.VI.2000, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: TAI/082, National Chung-Hsing University, Taichung.

Paratypus: ♂, Taiwan, Nantou Co., NE Puli, Meifeng, 2100 m, 26.VI.-28.VII.1997, leg. LIN & YANG; Mikropräparat-Nr.: TAI/083, Zoologische Staatssammlung München.

♂: Augenbrücke vollständig geschlossen, zwei- und dreireihig. Präfrons: 18 Borsten, die unteren Randborsten verlängert. Clypeus: 1 Borste. Labrum deutlich verkürzt. Maxillarpalpen kurz, dreigliedrig; Basalglied mit 1 langen Dorsolateralborste und dorsalem Sensillenbesatz; 2. Glied mit 1 langen und 3-4 kurzen Borsten. Länge der Tasterglieder = 50 : 35 : 40 µm. Antennengeißelglieder lang abstehend beborstet; Geißelglieder mit Haar- und Stiftsensillen zwischen der Grundbeborstung. L/B-Index 4. Geißelglied = 2,8; Halslänge = 0,8 der Geißelgliedbreite.

Thorax braun. Mesonotum spärlich und kurz beborstet. Halteren dunkelbraun; H/K-Index = 2,2. Coxen und Beine hell gelbbraunlich. Tibialorgan der  $t_1$  proximal deutlich bogenförmig gerandet, oberhalb der Randung mit nacktem Fleck.  $t_2$  und  $t_3$  mit je 2 Spornen. Distale Hälfte der  $t_3$  mit ausgedehntem Dornenbesatz, dorsal, ventral und lateral; apikaler Dornenkranz kräftig ausgeprägt. Tarsalklauen glatt.

Flügel bräunlich; Anallobus deutlich entwickelt. Flügelmembran und hintere Flügeladern ohne dorsale Makrotrichien. C/w = 0,78. R<sub>1</sub>/R = 0,60. M-St kürzer als die m-Gabel. r-m = 1,5 x bM, beide nackt. Cu-St = 2/3 bM. Z<sub>0</sub> verläuft proximal der M-Gabel; Abstandsverhältnis = 0,27. Flügellänge = 1,63 mm.

Hinterleib braun, fein beborstet. IX. Tergit trapezoid, apikal konvex, spärlich lang beborstet.

Hypopygium braun. Ventraler Ausschnitt der Gonocoxiten V-förmig; Innenseiten kurz beborstet; Basallobus klein, warzenförmig, mit 2-4 Randborsten. Dorsalapodeme der Gonocoxiten kurz; Dap-Index = 0,35. Tegmen trapezoid, apikal abgeplattet. Parameralapodeme kräftig. Parameren als laterale Skleritleisten bis zur Spitze verlaufend. Aedeagus kurz und schmal; Zähne der aedeagalen Membran sehr fein, stark reduziert. Stylus dick-eiförmig, blasig aufgetrieben; die ventralseitige apikale Beborstung deutlich lobusartig abgesetzt; dorsalseitig apikal mit lang ausgezogenem Endzahnlobus. Endzahn gebogen und Zahnbasis mit den typischen hyalinen Begleitdornen. Stylusinnenseiten mit 2-3 verlängerten Geißelhaarborsten.

Körperlänge = 1,65 mm.

♀: Unbekannt.

Artvergleich: *Mohrigia retarda* sp. nov. ähnelt im Gesamthabitus und den Genitalmerkmalen sehr der aus Japan beschriebenen *Mohrigia megalocornuta* (MOHRIG & MENZEL, 1992). Eindeutig zu unterscheiden sind die beiden Arten anhand der Form und der Beborstung des Stylus. Der Stylus der neuen Art ist insgesamt größer und stärker

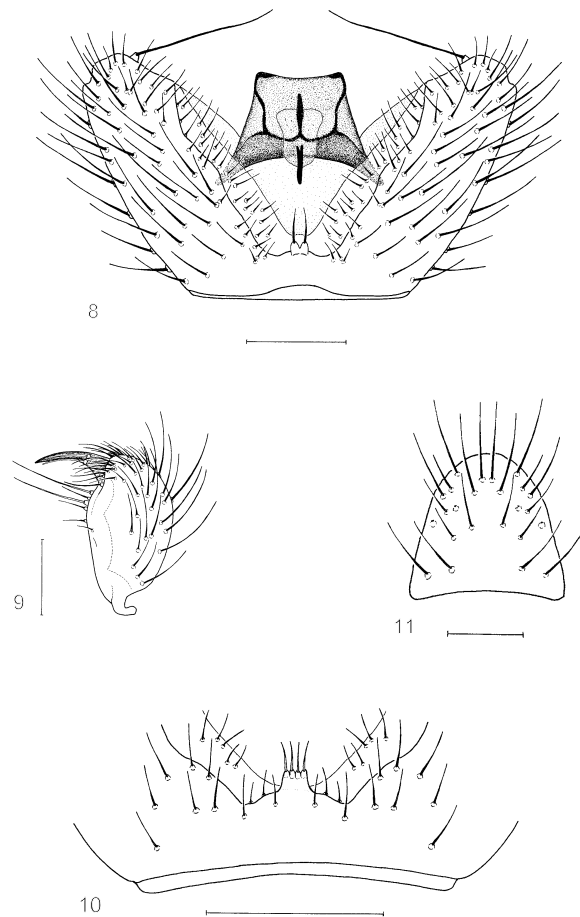


Abb. 8-11 *Mohrigia retardata* sp. nov. ♂: 8) Gonocoxiten und Tegmen ventral; 9) Gonostylus ventral; 10) Gonocoxitenbasis ventral (Paratypus); 11) IX. Tergit. Maßstab Abb. 1-11 = 100  $\mu$ m.

blasig verdickt. Typisch für *Mohrigia retardata* sp. nov. ist die im Gegensatz zu *Mohrigia megalocornuta* lobusartig abgesetzte ventralseitig-apikale Behaarung des Stylus. Weitere deutliche Unterschiede bestehen in der Form und Struktur des Tegmen.

***Mohrigia cirricoxalis* RUDZINSKI sp. nov.** (Abb. 12-16)

Holotypus: ♂, Taiwan, NE Puli, Meifeng, 2100 m, 26.VI.-28.VII.1997, leg. LIN & YANG; Mikropräparat-Nr.: TAI/079, National Museum of Natural Science, Taichung.

Paratypus: ♂, Taiwan, N-Nantou Co., Road No. 14 NE Puli, Tsuifeng, ca. 24°06'N /

121°11'E, 2200 m, 28.VI.-2.VII.2000, leg. W. SCHACHT, Mikropräparat-Nr.: TAI/080, Zoologische Staatssammlung München.

♂: Augenbrücke geschlossen, 2-reihig. Präfrons spärlich beborstet (9 Borsten), untere Randborsten verlängert. Clypeus nackt. Labrum verkürzt, rudimentär. Maxillarpalpen kurz, 2-gliedrig; Basalglied mit 1 langen Borste und dichtem Sensillenbesatz. Antennen braun. Geißelglieder lang abstehend beborstet; Borsten deutlich länger als die Geißelgliedbreite; zwischen der Grundbeborstung Haar- und Stiftsensillen. L/B-Index 4. Geißelglied = 2,6. Hälse der Geißelglieder einfarbig dunkelbraun; Halslänge = 0,8 der Geißelgliedbreite.

Thorax braun. Mesonotum fein und spärlich beborstet. Halteren dunkelbraun; H/K-Index = 2,24. Hüften hellbraun, Beborstung dunkelbraun. Beine braun. Tibialorgan der  $t_1$  groß, proximal deutlich bogig gerandet.  $t_1$  und  $t_2$  ohne Dornen zwischen der Grundbeborstung.  $t_2$  und  $t_3$  mit je 2 Tibialspornen. 2. Sporn der  $t_2$  mit schwacher Reduktionstendenz.  $t_3$  im distalen Drittel mit dorsaler Dornenreihe; Dornen nicht sehr kräftig ausgeprägt; apikaler Dornenkranz reduziert. Klauen ventral glatt.

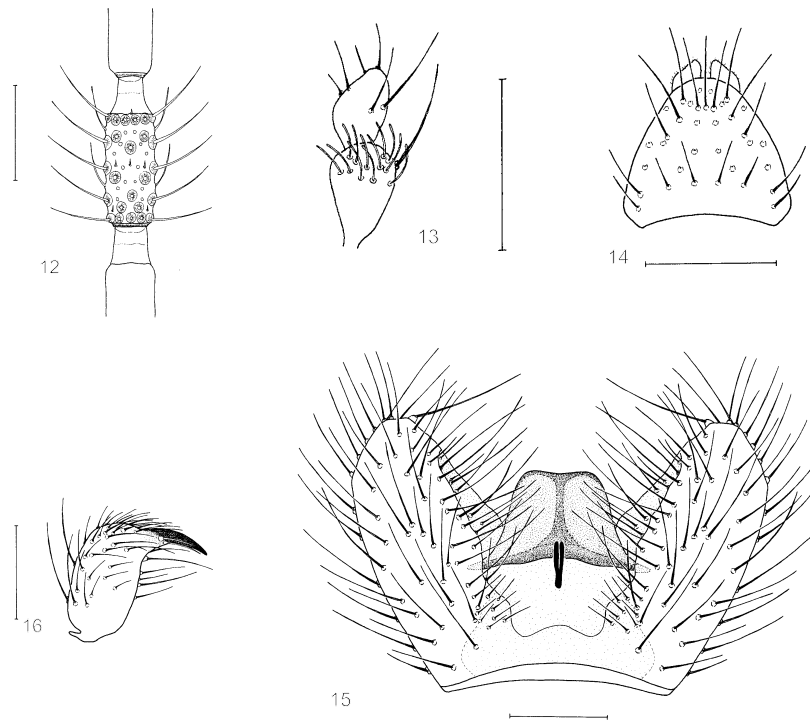


Abb. 12-16 *Mohrigia cirricoxalis* sp. nov. ♂: 12) 4. Antennengeißelglied; 13) Maxillarpalpus; 14) IX. Tergit; 15) Gonocoxiten und Tegmen ventral; 16) Gonostylus ventral. Maßstab Abb. 12-16 = 100  $\mu$ m.

Flügel bräunlich getönt; Anallobus deutlich entwickelt.  $C/w = 0,82$ .  $R_1/R = 0,9$ .  $R_5$  ventral ohne Makrotrichien. M-Gabel länger als der M-St. Länge r-m annähernd bM, beide nackt. Länge Cu-St =  $0,45 \times bM$ . Verlauf von  $Z_0$  senkrecht zur Flügelängsachse, proximal vom Ursprung der M-Gabel; Abstandsverhältnis =  $0,33$ . Flügellänge =  $2,0$  mm.

Hinterleib braun, spärlich fein, dunkel beborstet. IX. Tergit pyramidal, apikal gerundet und lang beborstet. X. Sternit mit 1 langen Apikalborste.

Hypopygium braun. Ventraler Ausschnitt der Gonocoxiten U- bis V-förmig; ventrale Basis ohne Basallobus bzw. basaler Borstengruppe; ausgedehnt membranös und mit vollständigem Mikrotrichienbesatz. Innenseiten der Gonocoxiten sehr dicht und auffällig lang beborstet. Dorsalapodeme kurz; Dap-Index =  $0,20$ . Tegmen trapezoid. Parameralapodeme relativ kurz, kräftig sklerotisiert, dorsalseitig mit durchgehender sklerotisierter Mittelleiste. Aedeagus kurz; aedeagale Membran ohne erkennbares Zähnenfeld. Stylus kurz eiförmig; ventralseitiger apikaler Borstenlobus kaum entwickelt; dorsalseitiger Endzahnlobus kräftig und lang ausgeprägt; Endzahn mit feinen hyalinen Begleitdornen; Innenseite mit 2-3 verlängerten Geißelborsten.

Körperlänge =  $1,9$  mm.

♀: Unbekannt.

Artvergleich: *Mohrigia cirricoxalis* sp. nov. ist im Stylusbau den Arten *Mohrigia megalocornuta* (MOHRIG & MENZEL, 1992) und *Mohrigia retardata* sp. nov. sehr ähnlich. Durch den fehlenden Basallobus und die auffällig lang beborsteten Innenseiten der Gonocoxiten unterscheidet sich *Mohrigia cirricoxalis* sp. nov. eindeutig von den genannten Arten.

***Mohrigia rusticana* RUDZINSKI sp. nov.** (Abb. 17-19)

Holotypus: ♂, Taiwan, N-Nantou Co., Road No. 14 NE Puli, Tsuifeng, ca.  $24^{\circ}06'N / 121^{\circ}11'E$ , 2200m, 28.VI.-2.VII.2000, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: TAI/084, National Chung-Hsing University, Taichung.

Paratypus: ♂, Taiwan, Kwanzeling, Tainan Hsien, 250 m, 6.-7.IV.1965, leg. C. YOSHIMOTO; Mikropräparat-Nr.: RU/312, Deutsches Entomologisches Institut, Münchenberg.

♂: Augenbrücke vollständig entwickelt, 3-reihig. Präfrons dicht beborstet (20 Borsten), untere Randborsten lang. Clypeus: 3 Borsten. Labrum verkürzt. Maxillarpalpen braun, lang, 3-gliedrig; 1. Glied mit 1 langen Dorsolateralborste und dorsalem Sensillenbesatz; 2. Glied mit 1 langen und mehreren kurzen dorsalen und lateralen Borsten. Länge der Tasterglieder =  $60 : 45 : 65 \mu m$ . Antennen braun; Grundbeborstung lang abstehend, Borsten länger als die Geißelgliedbreite; deutlicher Besatz an Haar- und Stiftsensillen. L/B-Index 4. Geißelglied =  $2,5$ ; Hälse einfarbig, dunkelbraun; Halslänge =  $2/3$  der Geißelgliedbreite.

Thorax braun. Mesonotum mit spärlicher kurzer Beborstung. Halteren dunkelbraun; H/K-Index =  $2,5$ . Hüften und Beine hell, gelbbraun; Hüftborsten dunkel, braun.  $t_1$  mit großem Tibialorgan, mehrreihig-hellborstig, proximal deutlich bogenförmig gerandet.  $t_1$  und  $t_2$  ohne Dornen in der kurzen Grundbeborstung.  $t_3$  mit ventraler und dorsaler Dornenreihe; apikaler Dornenkranz deutlich entwickelt.  $t_2$  und  $t_3$  mit je 2 gleichlangen Spornen. Tarsalklauen ventral glatt.

Flügel braun getönt; Anallobus sehr deutlich ausgeprägt. Hinterrand der Flügelbasis größtenteils ohne Randborsten, nur distal 1-2 Borsten.  $C/w = 0,92$ .  $R_1/R = 0,9$ .  $R_5$  ventral nackt. M-Gabel deutlich länger als der M-St. Länge von r-m = bM. r-m distal mit 1 Borste. Cu-St =  $1/3$  bM.  $Z_0$  sehr nahe an  $Z_2$  gelegen; Abstandsverhältnis =  $0,07$ . Flügellänge =  $2,4$  mm.

Hinterleib braun, dunkelbraun beborstet. IX. Tergit länglich-trapezoid, apikal abgerundet; distale Hälfte lang beborstet.

Hypopygium braun. Ventraler Ausschnitt der Gonocoxiten V-förmig; ventrale Basis geschlossen und mit kegelförmigem Basallobus. Basallobus mit kurz-kräftigen apikal gebogenen Randborsten. Apikale Hälfte des Basallobus ohne Mikrotrichienbesatz. Innenseiten der Gonocoxiten auffällig kurz beborstet; Apikoventralborste sehr lang, 3/4 der Styluslänge. Tegmen groß, trapezoid. Parameralapodeme kräftig sklerotisiert; dorsalseitig zwei zur Seite ziehende Skleritstreifen, die apikal die Tegmenspitze umschließen. Aedeagus kurz; aedeagale Membran mit rundlichem Feld sehr feiner einspitziger Zähnchen. Dorsalapodeme der Gonocoxiten kurz; Dap-Index = 0,38. Stylus länglich-eiförmig; apikal-ventralseitig mit abgesetztem Borstenlobus; Behaarung dicht und kurz; dorsalseitiger Endzahnlobus lang ausgezogen; Endzahn mit 3 langen, fein-hyalinen Begleitdornen. Stylusinnenseite länger beborstet und mit 1-2 verlängerten Geißelhaarborsten.

Körperlänge = 2,3 mm.

♀: Unbekannt.

Artvergleich: Siehe unter *Mohrigia composivera* sp. nov.

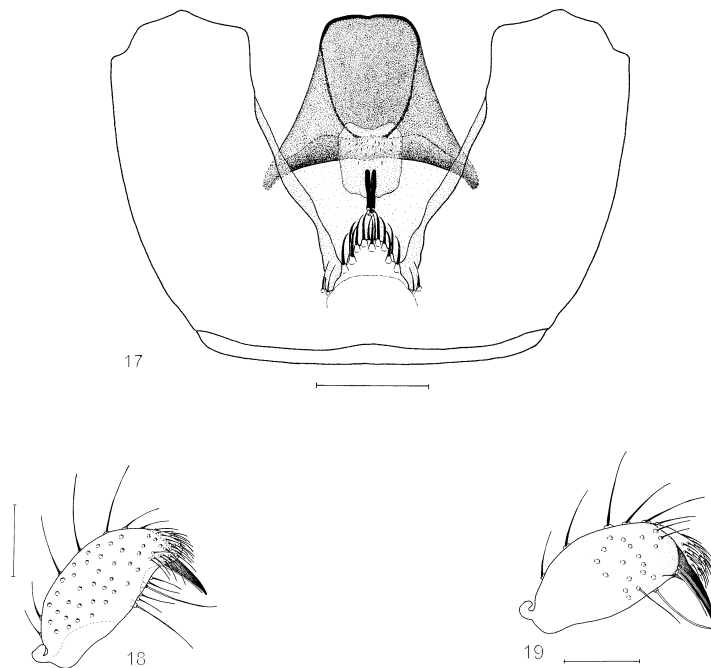


Abb. 17-19 *Mohrigia rusticana* sp. nov. ♂: 17) Gonocoxiten und Tegmen ventral; 18) Stylus ventral; 19) Stylus dorsal. Maßstab Abb. 17-19 = 100 µm.



***Mohrigia composivera* RUDZINSKI sp. nov.** (Abb. 20-25)

Holotypus: ♂, Taiwan, N-Nantou Co., Road No. 14 NE Puli, Tsuifeng, ca. 24°06'N / 121°11'E, 2500 m, 28.VI.-2.VII.2000, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: TAI/089, National Chung-Hsing University, Taichung.

Paratypen: 3 ♂♂, Taiwan, Kaohsiung Co., Jungyang Mts., Tengchih [Tengir] Endemic Spec.Res.Inst., ca.23°07'N / 120°47'E, 1600 m, 6.-10.VII.2000, leg.W.SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: TAI/090 und TAI/091, Zoologische Staatssammlung München. 2 ♂♂, Taiwan, N-Nantou Co., Road No. 14 NE Puli, Tsuifeng, 2200m, 2.VII.2000, leg.W.SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: TAI/092, National Chung-Hsing University, Taichung. 5 ♂♂, Taiwan, N-Nantou Co., Road No. 14 NE Puli, Tsuifeng, 2200 m, 12.V.2001, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: TAI/093 - TAI/095, Zoologische Staatssammlung München.

♂: Augenbrücke vollständig, 2- und 3-reihig, in der Mitte verschmälert. Präfrons dicht beborstet, untere Randborsten lang. Clypeus mit 2-3 Borsten. Maxillarpalpen lang, 3-gliedrig; 1. Glied mit 1 langen Dorsolateralborste und dorsalem Sensillenbesatz; 2. Glied mit 1 langen und mehreren kurzen Borsten. Länge der Tasterglieder = 90 : 55 : 90 µm. Antennen braun; Grundbeborstung dicht, schräg abstehend, länger als die Geißelgliedbreite; zwischen der Grundbeborstung gebogene Haarsensillen und Stiftsensillen. L/B-Index 4. Geißelglied = 2,8; Halse deutlich abgesetzt, braun; Halslänge = 3/4 der Geißelgliedbreite.

Thorax braun. Beborstung des Mesonotums kurz und spärlich; Borsten dunkelbraun. Halteren dunkelbraun; H/K-Index = 1,83. Coxen hellbraun, Borsten dunkelbraun. Beine braun. Tibialorgan der  $t_1$  groß, hell-feinborstig, proximal deutlich gerandet.  $t_3$  im distalen Drittel mit deutlicher dorsaler Dornenreihe. Tarsalklauen ventral glatt.

Flügel braun getönt; Anallobus deutlich entwickelt.  $C/w = 0,80$ .  $R_1/R = 0,75$ .  $R_5$  ventral nackt. Länge der M-Gabel = M-St. r-m und bM nackt.  $bM = 2/3$  r-m. Cu-St =  $3/4$  bM.  $Z_0$  senkrecht, proximal vom Ursprung der M-Gabel; Abstandsverhältnis = 0,40. Flügellänge = 2,1 mm.

Hinterleib dunkelbraun, spärlich lang beborstet. IX. Tergit trapezoid, lateral membranös, distal mit langen Randborsten.

Hypopygium braun. Ventraler Ausschnitt der Gonocoxiten V-förmig; Innenseiten in der Mitte lang beborstet; Basallobus kegelförmig, mit ca. 10 gebogenen Randborsten; Fläche des Basallobus mit Mikrotrichenbesatz. Dorsalapodeme der Gonocoxiten kurz; Dap-Index = 0,30. Tegmen pyramidal-tiaraförmig; Parameralapodeme kräftig sklerotisiert, dorsalseitig mit fingerförmiger Mittelleiste bis zur Tegmenspitze. Aedeagus stark reduziert; aedeagale Membran ohne erkennbaren Zahnbesatz. Stylus dick-eiförmig, apikal-ventralseitig dicht und kurz beborstet, dorsalseitig mit Endzahnlobus; Endzahn mit 3 stumpfen, hell-hyalinen Begleitdornen. Innenseite der Styli mit 2-3 verlängerten Geißelborsten.

Körperlänge = 2,1 mm.

♀: Unbekannt.

Artvergleich: *Mohrigia composivera* sp. nov. ist im Gesamthabitus der *Mohrigia rusticana* sp. nov. sehr ähnlich. Anhand der Stylus- und Tegmenstrukturen sind die Arten eindeutig zu unterscheiden. Der Stylus von *Mohrigia rusticana* sp. nov. ist deutlich schlanker und besitzt einen kräftigeren Endzahnlobus mit langen feinspitzigen Begleitdornen des Endzahns. Das Tegmen von *Mohrigia rusticana* sp. nov. ist apikal abgestutzt und hat auf der Dorsalseite keine fingerförmige Skleritleiste. Die Arten unterscheiden sich ferner durch die deutlich längere Beborstung der Innenseiten der Gonocoxiten bei *Mohrigia composivera* sp. nov.

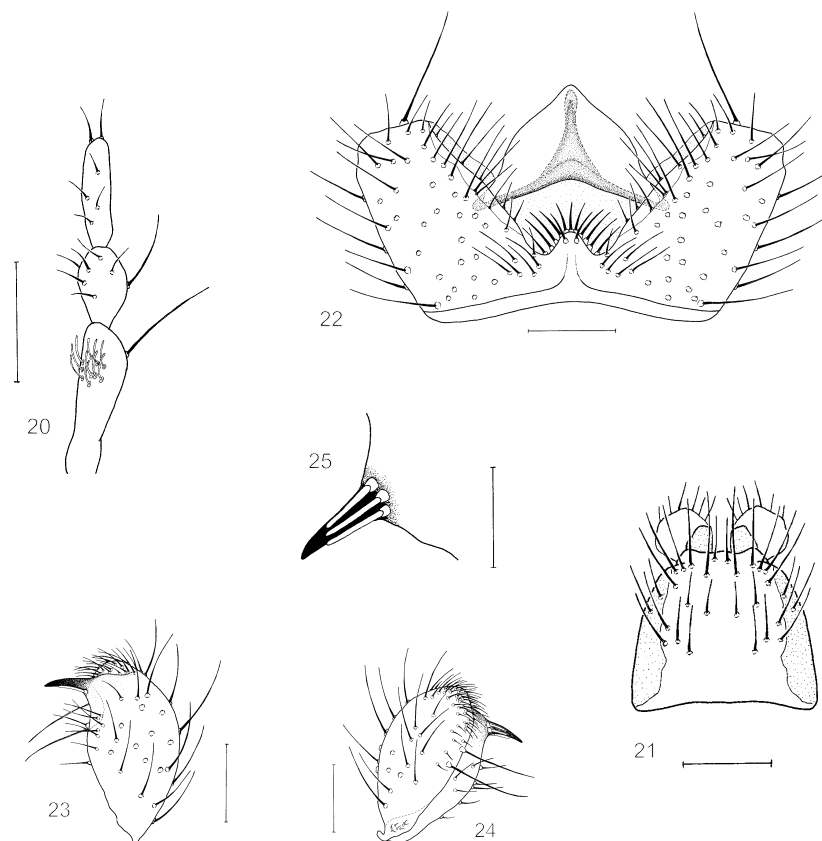


Abb. 20-25 *Mohrigia composivera* sp. nov. ♂: 20) Maxillarpalpus; 21) IX. Tergit; 22) Gonocoxiten und Tegmen ventral; 23) Gonostylus dorsal; 24) Gonostylus ventral; 25) Endzahn des Gonostylus mit basalen Begleitdornen. Maßstab Abb. 20-24 = 100  $\mu$ m; Maßstab Abb. 25 = 50  $\mu$ m.

***Mohrigia structura* RUDZINSKI sp. nov. (Abb. 26-31)**

Holotypus: ♂, Taiwan, Nantou Co., NE Puli, Meifeng, 2100 m, 26.VI.-28.VII.1997, leg. LIN & YANG; Mikropräparat-Nr.: TAI/085, National Museum of Natural Science, Taichung.

Paratypen: ♂, gleiche Fundortdaten wie der Holotypus; Mikropräparat-Nr.: TAI/086, Zoologische Staatssammlung München. 3 ♂♂, gleiche Fundortdaten; Mikropräparat-Nr.: TAI/087, Zoologische Staatssammlung München. 3 ♂♂, gleiche Fundortdaten; Mikropräparat-Nr.: TAI/088, National Museum of Natural Science, Taichung.

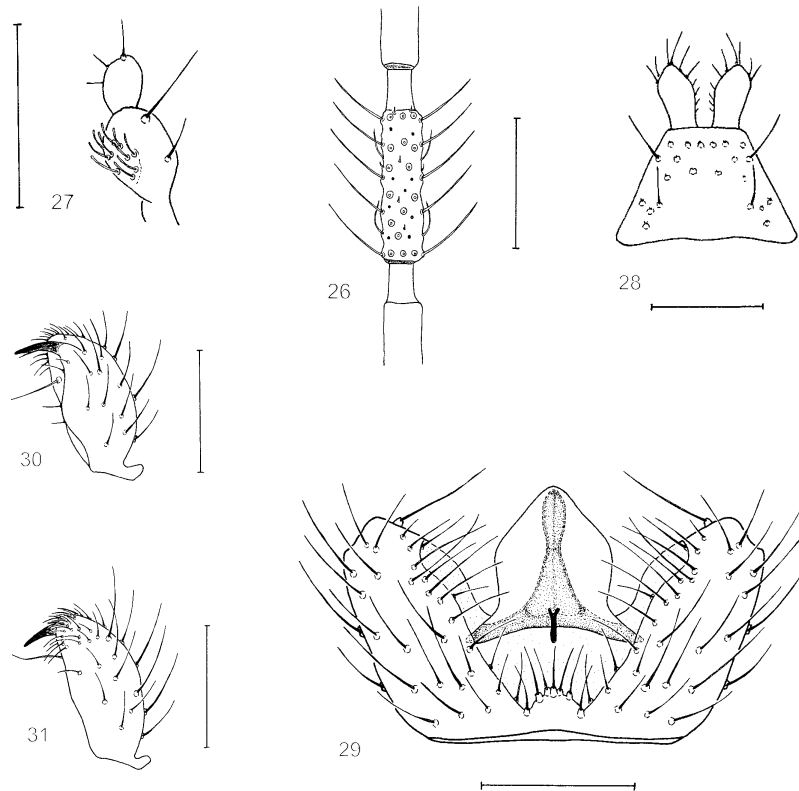


Abb. 26-31 *Mohrigia structura* sp. nov.: 26) 4. Antennengeißelglied; 27) Maxillarpalpus; 28) IX. Tergit mit Cerci; 29) Gonocoxiten und Tegmen ventral; 30) Stylus dorsal; 31) Stylus ventral. Maßstab Abb. 26-31 = 100  $\mu$ m.

♂: Augenbrücke schmal, an den Seiten 2-reihig, in der Mitte breit unterbrochen, nur noch als schmale Skleritleiste ausgeprägt. Präfrons spärlich beborstet (6-10 Borsten). Clypeus mit 1-2 Borsten. Maxillarpalpen reduziert, 2-gliedrig; Basalglied verdickt, mit 1 langen Borste und dorsalen Sensillen. Endglied kurz, rundlich. Antennengeißelglieder mit spärlicher, lang absteher Grundbeborstung; Borsten annähernd 2-mal so lang wie die Geißelgliedbreite; zwischen der Grundbeborstung auffälliger Sensillenbesatz (Haar- und Stiftsensillen). L/B-Index 4. Geißelglied = 3,9. Hälse der Geißelglieder lang, Halslänge = Geißelgliedbreite.

Thorax hellbraun. Mesonotum spärlich beborstet, Borsten relativ kräftig. Scutellum mit 2 stärkeren apikalen Randborsten. Halteren braun, langstielig; H/K-Index 2,5. Hüften gelbbraun, Borsten dunkel, bräunlich. Beine hellbraun. Tibialorgan der  $t_1$  grobborstig, proximal bogenförmig gerandet.  $t_3$  mit deutlich ausgeprägter dorsaler Dornenreihe und apikalem

Dornenkranz; apikale Schienenhälfte ebenso mit ventralen und lateralen Dornen. 2. Tibialsporn der  $t_2$  und  $t_3$  mit deutlicher Reduktionstendenz. Tarsalklauen ventral glatt.

Flügel bräunlich; Anallobus flach.  $C/w = 0,82$ .  $R_1$  kurz.  $R_1/R = 0,57$ . M-Gabel länger als der M-St. M-Gabel länglich-glockenförmig; M-Äste deutlich divergent.  $r-m = 0,55 \times bM$ , beide nackt.  $Cu-St = 0,4 \times bM$ .  $Z_0$  Verlauf senkrecht, durch die Mitte des M-St; Abstandsverhältnis =  $0,70$ . Flügellänge =  $1,5$  mm.

Hinterleib braun, spärlich kurz beborstet. IX. Tergit kurz-trapezoid, distal kurz beborstet.

Hypopygium braun. Ventraler Ausschnitt der Gonocoxiten V-förmig; Innenseiten im apikalen Drittel mit langen, nach innen gerichteten Borsten; Basallobus klein-warzenförmig mit 7 kurzen Randborsten. Dorsalapodeme der Gonocoxiten kurz; Dap-Index =  $0,27$ . Tegmen pyramidal-tiaraförmig, dorsalseitig mit kräftig entwickeltem fingerförmigen Skleritstreifen. Aedeagus sehr kurz. Zähnchenbesatz der aedeagalen Membran im Präparat nicht erkennbar. Stylus länglich-oval, apikal gerundet; Stylusspitze ventral dicht beborstet, dorsal mit relativ kurzem Endzahnlobus; Endzahn mit feinen hyalinen Begleitdornen; Innenseite mit 1 verlängerten Geißelborste unterhalb des Endzahnlobus.

Körperlänge =  $1,4$  mm.

♀: Unbekannt.

Artvergleich: *Mohrigia structura* sp. nov. ist den Arten *Mohrigia composivera* sp. nov. und *Mohrigia rusticana* sp. nov. recht ähnlich. Besonders kennzeichnende Merkmale für *Mohrigia structura* sp. nov. sind die deutlich geringere Körpergröße, die breit unterbrochene Augenbrücke, die reduzierten Maxillarpalpen und die verlängerten Halteren.

#### ***Mohrigia megalocornuta* (MOHRIG & MENZEL, 1992) (Abb. 32-36)**

6 ♂♂, Taiwan, N-Nantou Co., Road No. 14 NE Puli, Tsuifeng, ca.  $24^{\circ}06'N / 121^{\circ}11'E$ , 2200m, 12.V.2001, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: TAI/134 - TAI/136, Zoologische Staatssammlung München. 5 ♂♂, Taiwan, Nantou Co., NE Puli, Meifeng, 2100 m, 26.VI.-28.VII.1997, leg. LIN & YANG; Mikropräparat-Nr.: TAI/137 und TAI/138, National Museum of Natural Science, Taichung. ♂, Taiwan, Taichung Co., Taiwan Mts. westside, Hueisuen [Huisun] Experim. Forest, ca.  $24^{\circ}05'N / 121^{\circ}02'E$ , 600m, 23.-27.VI.2000, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat Nr.: TAI/139, National Chung-Hsing University, Taichung.

#### **Erstnachweis für Taiwan.**

Bisher war die Art nur aus Japan (Insel Honshu) bekannt. Trotz der ins gesamt guten Übereinstimmung mit den Beschreibungen durch MOHRIG & MENZEL (1992) und MENZEL & MOHRIG (1999) sollen einige ergänzende Angaben anhand des Taiwan-Materials erfolgen.

♂, Augenbrücke geschlossen, 2- und 3-reihig. Labrum deutlich verkürzt. Maxillarpalpen kurz 3-gliedrig; 1. Glied mit 1-3 Borsten. Antennengeißelglieder mit langer abstehtender Grundbeborstung und deutlichem Sensillenbesatz (spitze gebogene Haarsensillen und kurze Stiftsensillen). L/B- Index 4. Geißelglied =  $2,2 - 2,8$ .

Verlauf der Oberkante des Katepisternits annähernd gerade; Lage der Pleuralgrube anterior, pp-Index =  $0,77$ .  $t_2$  und  $t_3$  mit 2 Tibialspornen; 2. Sporn der  $t_2$  mit Reduktionstendenz. distale Hälfte der  $t_3$  mit kräftig ausgeprägter dorsaler Dornenreihe.

Flügeltransversale  $Z_0$  verläuft deutlich proximal vom Ursprung der M-Gabel; Abstandsverhältnis =  $0,40$ . Flügellänge sehr variabel:  $1,3 - 2,1$  mm.

Gonocoxiten innen nur kurz beborstet; Basallobus klein, kegel- bis warzenförmig, mit 4-6 kurzen Randborsten. Dorsalapodeme der Gonocoxiten kurz; Dap-Index =  $0,27$ . Teg-

men trapezoid, apikal annähernd gerade; Parameren die Tegmenspitze umfassend und einen sklerotisierten Rand bildend. Stylus eiförmig verdickt; Innenseite mit 2-3 langen Geißelborsten; ventralseitige apikale Beborstung nicht lobusartig abgesetzt. Endzahn kräftig, mit 3 an der Basis des Endzahns inserierten, spitz-hyalinen Begleitdornen.

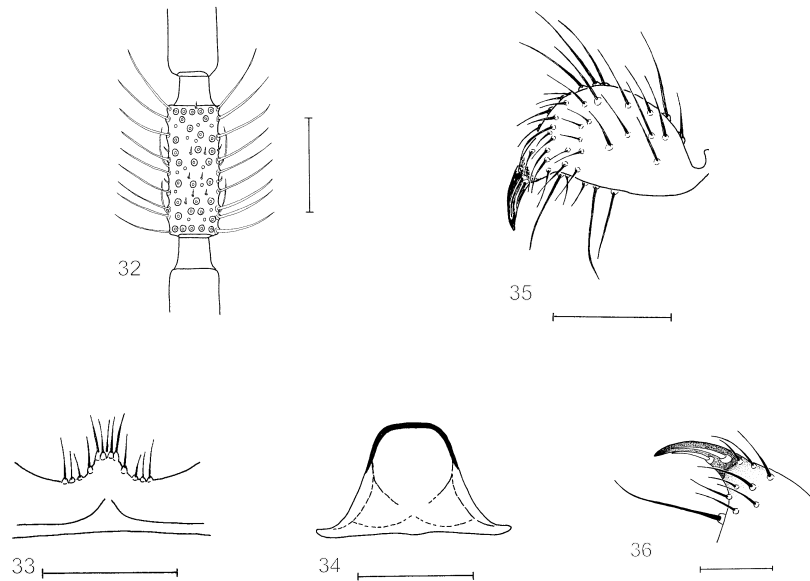


Abb. 32-36 *Mohrigia megalocornuta* (MOHRIG & MENZEL, 1992) ♂: 32) 4. Antennengeißelglied; 33) Basallobus der Gonocoxiten; 34) Tegmen; 35) Gonostylus; 36) Gonostylus-Endzahn mit Begleitdornen. Maßstab Abb. 32-35 = 100 µm; Maßstab Abb. 36 = 50 µm.

***Mohrigia insolenta* RUDZINSKI sp. nov.** (Abb. 37-41)

Holotypus: ♂, Taiwan, N-Nantou Co., Road No. 14, NE Puli, E Tsuifeng to Yuanfeng, 2500-2700m, ca. 24°07'N / 121°13'E, 1.VII.2000, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: TAI/081, National Chung-Hsing University, Taichung.

♂: Augenbrücke in der Mitte breit unterbrochen, seitlich 2-reihig. Stirn unterhalb der Augenbrücke beidseitig mit je 4 Stirnborsten. Präfrons seitlich und am Unterrand beborstet (16 Borsten). Clypeus: 1 Borste. Maxillarpalpen braun, reduziert zweigliedrig. Tasterglieder kurz, rundlich-oval; Basalglied mit 1 langen Dorsalborste und langen apiko-dorsalen Sensillen; Spitzenglied mit 1 langen Dorsolateralborste, 3-4 kurzen Dorsalborsten und 2 längeren Apikalborsten. Antennen dunkelbraun; Grundbeborstung länger als die Geißelgliedbreite, schräg abstehend. Zwischen der Grundbeborstung spitze und stumpfe, eng anliegende Haarsensillen und kurze Stiftsensillen. L/B-Index 4. Geißelglied = 3,5; Halse dunkelbraun, Halslänge = 0,4 der Gliedbreite.

Thorax dunkel rotbraun; Lateral- und Dorsozentralborsten spärlich und sehr fein. Scutellum ohne stärkere Randborsten, auf der Fläche fein beborstet. Halteren braun, lang-

stielig, mehrzeilig dunkel beborstet. Hüften aufgehellt, gelbbraun; Borsten braun. Beine gelbbraun. Grundbeborstung der Tibien lang.  $t_1$  und  $t_2$  ohne ventrale Dornen. Tibialorgan der  $t_1$  groß: mehrreihiges, proximal gerandetes Borstenfeld, Borsten hell.  $t_3$  distal mit kurzer, schwach ausgeprägter dorsaler Dornenreihe; apikaler Dornenkranz reduziert.  $t_2$  und  $t_3$  mit je 2 Tibialspornen; Sporne länger als die apikale Schienenbreite.  $f_1/t_1 = 625 \mu\text{m}/825 \mu\text{m} = 0,75$ .  $f_3/t_3 = 775 \mu\text{m}/1100 \mu\text{m} = 0,70$ .

Flügel braun; Anallobus deutlich entwickelt. Hinterrand der Flügelbasis bis zum Flügelschüppchen mit Randborsten. Flügelmembran ohne Makrotrichien.  $C/w = 0,72$ .  $R_1/R = 1,72$ .  $R_1$  und  $R_2$  ohne ventrale Makrotrichien.  $M_1$ ,  $M_2$  und Cu mit dorsalen Makrotrichien.  $Cu_2$  nahezu vollständig nackt, höchstens 1-2 vereinzelte dorsale Makrotrichien vorhanden.  $r-m = 1,5 \times \text{bM}$ , distale Hälfte mit dorsalen Makrotrichien.  $Cu\text{-St} = 0,75 \times \text{bM}$ . Flügelänge = 2,9 mm.

Hinterleib dunkelbraun; Beborstung lang und spärlich. IX. Tergit breiter als lang, gleichmäßig gerundet, apikal mit langen Randborsten.

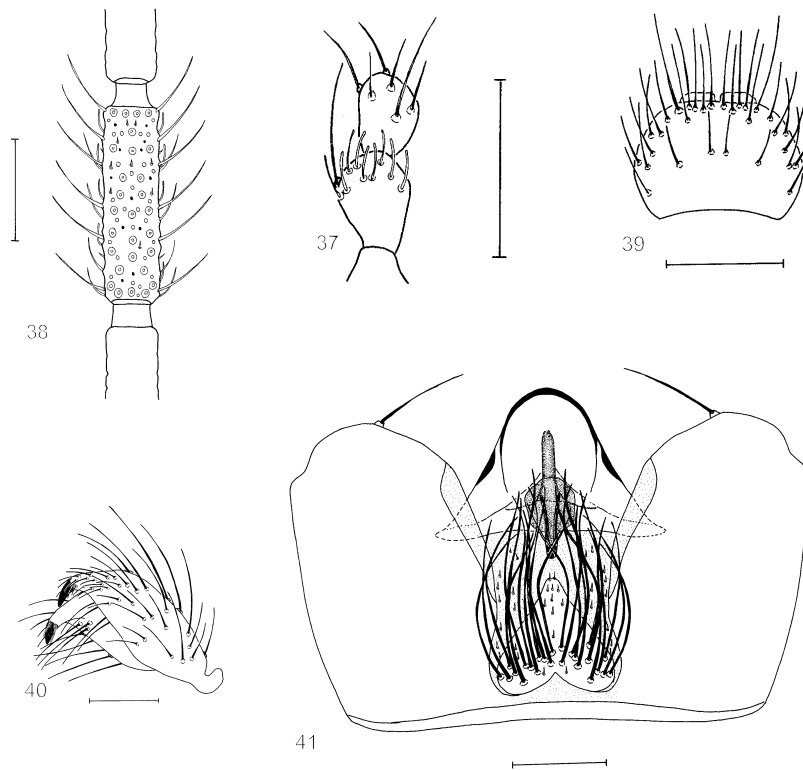


Abb. 37-41 *Mohrigia insolenta* sp. nov. ♂: 37) Maxillarpalpus; 38) 4. Antennengeißelglied; 39) IX. Tergit; 40) Stylus; 41) Gonocoxiten und Tegmen ventral. Maßstab Abb. 37, 38, 40, 41 = 100  $\mu\text{m}$ ; Maßstab Abb. 39 = 150  $\mu\text{m}$ .

Hypopygium braun. Ventraler Ausschnitt der Gonocoxiten schmal; Innenseiten kurz beborstet; Basis mit kegelförmigem membranösen Basallobus; Basisfläche des Lobus ungewöhnlich lang und dicht beborstet; auf der apikalen Lobusfläche und auf der inneren Membran der Gonocoxiten kurze Stiftsensillen. Tegmen pyramidal, apikal gerundet. Parameralapodeme kurz und kräftig ausgeprägt. Parameren den apikalen Tegmenrand umfassend; dorsalseitig ein fingerförmiger Mittelfortsatz. Aedeagus kurz-rudimentär; aedeagale Membran ohne Zahnbesatz. Stylus von ungewöhnlicher Struktur; in einen ventralseitigen und dorsalseitigen Lobus gespalten; Innenseite tief ausgehöhlt mit mehreren (4-6) langen Geißelborsten; beide Loben mit kurzem apikalen Endzahn; dorsalseitiger Endzahn mit den gattungstypischen, an der Basis des Zahns inserierten, hyalinen Begleitdornen.

Körperlänge = 2,5 mm.

♀: Unbekannt.

Artvergleich: Trotz der ungewöhnlichen Stylusstruktur und der mit Makrotrichien versehenen hinteren Flügeladern lassen sich deutliche verwandtschaftliche Beziehungen zwischen *Mohrigia insolenta* sp. nov. und der aus Nepal beschriebenen *Mohrigia hippai* MENZEL, 1995 erkennen. Beiden Arten gemeinsam ist der außerordentlich lang und dicht beborstete Basallobus der Gonocoxiten. Im Gegensatz zu *Mohrigia insolenta* sp. nov. ist die Spaltung des Stylus bei *Mohrigia hippai* nur angedeutet, wobei der ventralseitige Lobus nur dicht beborstet ist und keinen apikalen Endzahn trägt.

#### Gattung *Chaetosciara* FREY, 1942

##### *Chaetosciara camara* RUDZINSKI sp.nov. (Abb. 42-43)

Holotypus: ♂, NE-Taiwan, Shiueshan Mts., Fushan Botanical Garden, ca. 24°46'N / 121°35'E, 650m, 7.-9.V.2001, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: TAI/096, National Chung-Hsing University, Taichung.

♂: Augenbrücke breit, 4- und 5-reihig. Präfrons spärlich lang beborstet (10 Borsten). Clypeus nackt. Maxillarpalpen bräunlich, 3-gliedrig; Basalglied mit 4 langen Borsten und dorsalem Sensillenfleck. Länge der Tasterglieder = 75 : 60 : 75 µm. Antennen braun. Geißelglieder mit dichter, schräg abstehender, heller Grundbeborstung; Borsten kürzer als die Geißelgliedbreite; zwischen der Grundbeborstung stark gebogene Haarsensillen. L/B-Index 4. Geißelglied = 1,1; Halse kurz; Halslänge = 1/5 der Geißelgliedbreite.

Thorax braun. Mesonotum mit kräftigen dunkelbraunen Dorsozentral- und Lateralborsten. Ppn nackt. Scutellum auf der Fläche beborstet und mit 2 langen Apikalborsten. Halteren dunkelbraun, kurzstielig, mit einzeliger Borstenreihe. Hüften gelb; Borsten dunkelbraun. Beine gelb. Tibien mit kurzer Grundbeborstung. Tibialorgan der  $t_1$  als verdichteter Borstenfleck ausgeprägt; proximale Randung stark reduziert.  $t_1$  mit 3 ventralen Dornen.  $t_2$  mit vereinzelt ventralen und lateralen Dornen.  $t_3$  mit dorsaler Dornenreihe und dichtem apikalen Dornenkranz.  $t_2$  und  $t_3$  mit je 2 Tibialspornen; Sporne länger als die apikale t-Breite. Tarsalklauen kurz, stark gebogen, ventral glatt.  $f_1/t_1 = 0,95$ .  $f_3/t_3 = 0,86$ .

Flügel braun getönt; Anallobus deutlich ausgeprägt. Flügelmembran und hintere Flügeladern ohne Makrotrichien. Hinterrand der Flügelbasis nur distal mit Randborsten.  $C/w = 0,65$ .  $R_1/R = 0,77$ .  $R_5$  distal mit ventralen Makrotrichien. M-Gabel und M-St von gleicher Länge; M-St nur blaß.  $r-m = 1,25 \times bM$ , distal 2-3 dorsale Makrotrichien. Cu-St kurz =  $1/4 bM$ .  $Z_0$  leicht positiv geneigt, nahe an  $Z_2$  gelegen.  $Z_0$ -Index = 0,20. Flügellänge = 1,75 mm.

Hinterleib braun, spärlich lang beborstet. IX. Tergit trapezoid, apikal abgerundet; auf

der gesamten Fläche lang beborstet. X. Sternit mit 1 Apikalborste.

Hypopygium braun. Ventraler Ausschnitt der Gonocoxiten U-förmig. Basis hoch geschlossen, in der Mitte leicht lobusartig gewölbt; der lobusartige Bereich ohne Mikrotrichienbesatz; seitlich ein Fleck aus kurzen Borsten; Innenseiten ansonsten spärlich lang beborstet; 1 Apikoventralborste. Dorsalapodeme der Gonocoxiten kräftig; Dap-Index = 0,17. Tegmen trapezoid; Seitenränder mit unterbrochener Sklerotisierung. Parameralapodeme kurz, kräftig sklerotisiert; dorsalseitig mit feinen seitlichen und einem mittleren Skleritstreifen. Aedeagus kurz, mit deutlicher Apikalfurca; aedeagale Membran mit mehrspitzigen Zähnen. Stylus länglich-oval, apikal deutlich verjüngt; an der Spitze eine Gruppe aus 5 engstehenden, gebogenen Dornen; Innenseite neben der kurzen Beborstung mit 2-3 verlängerten Geißelborsten.

Körperlänge = 1,85 mm.

♀: Unbekannt.

Artvergleich: *Chaetosciara camara* sp. nov. ist im Gesamthabitus den Arten *Chaetosciara estlandica* (LENGERSDORF, 1929), *Chaetosciara takahashii* SASAKAWA, 1992, *Chaetosciara umbalis* MOHRIG & KRIVOSHEINA, 1990 und *Chaetosciara recta* MOHRIG, 1999 sehr ähnlich. Im Gegensatz zu *Chaetosciara camara* sp. nov. besitzen die genannten Vergleichsarten einen deutlich ausgeprägten Basallobus und eine unterschiedliche Anzahl (3 bzw. 4) apikaler Stylusdornen. Eine ähnliche Tegmenform mit fein-mehrspitzigen Zähnen auf der aedeagalen Membran findet man auch bei *Chaetosciara recta* aus Papua-Neuguinea. Neben den bereits genannten Merkmalen unterscheidet sich *Chaetosciara recta* auch durch eine deutlich schmalere Augenbrücke (3-reihig) und nur 1 langen Geißelborste auf der Stylusinnenseite von *Chaetosciara camara* sp. nov.

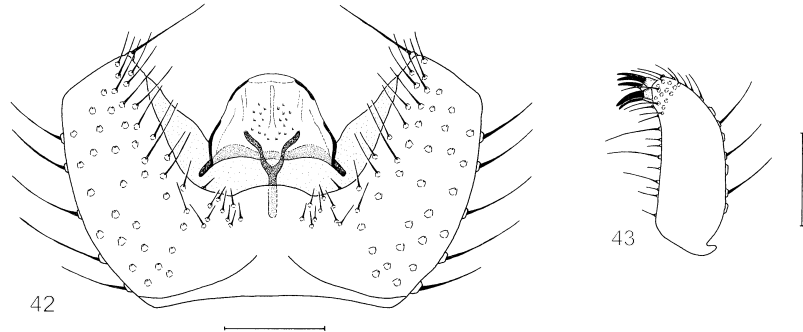


Abb. 42-43 *Chaetosciara camara* sp. nov. ♂: 42) Gonocoxiten und Tegmen ventral; 43) Stylus. Maßstab Abb. 42-43 = 100 µm.

***Chaetosciara taiwanensis* RUDZINSKI sp. nov.** (Abb. 44-47)

Holotypus: ♂, NE-Taiwan, Shiueshan Mts., Fushan Botanical Garden, ca. 24°46'N / 121°35'E, 650m, 17.-22.VI.2000, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: TAI/097, National Chung-Hsing University, Taichung.

Paratypen: ♂, Taiwan, Taichung Co., Taiwan Mts. westside, Hueisuen [Huisun] Expe-  
rim. Forest, ca. 24°05'N / 121°02'E, 600m, 23.-27.VI. 2000, leg. W. SCHACHT; Mikroprä-



parat-Nr.: TAI/098, Zoologische Staatssammlung München. ♂, Taiwan, N-Nantou Co., Road No. 14 NE Puli, Tsuifeng, ca. 24°06'N / 121°11'E, 2200m, 28.VI.-2.VII.2000, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: TAI/099, Zoologische Staatssammlung München.

♂: Augenbrücke breit, 4- und 5-reihig. Stirn mit 3-4 kurzen Stirnborsten. Präfrons lang beborstet, 10-12 Borsten. Clypeus 0-1 Borste. Maxillarpalpen lang, 3-gliedrig; 1. Glied mit 10-11 langen Borsten und dorsalem Sensillenbesatz; 2. Glied mit 9-11 kurz-gebogenen Borsten. Länge der Tasterglieder = 110 : 80 : 110 µm. Antennen braun; Grundbeborstung hell, sehr dicht, kurz-gebogen, deutlich kürzer als die Geißelgliedbreite. Zwischen der Grundbeborstung stumpfe, stark gebogene Haarsensillen. Geißelglieder mit der gattungstypischen netzartigen Oberflächenstrukturierung. L/B-Index 4. Geißelglied = 1,2. Hälse der Geißelglieder sehr kurz.

Thorax braun. Mesonotum mit kräftigen Dorsozentral- und Lateralborsten. Scutellum mit 4 langen Apikalborsten. Halteren dunkelbraun, kurzstielig. Hüften hellbraun mit dunkelbraunen Borsten. Beine braun. Tibien mit kurzer Grundbeborstung. Tibialorgan der  $t_1$  als verdichteter Borstenfleck ausgeprägt, grobborstig; proximale Randung vollständig reduziert.  $t_1$  ventral mit 2 Dornen.  $t_2$  mit vereinzelt ventralen und lateralen Dornen. Distale Hälfte der  $t_3$  mit dorsaler Dornenreihe und einzelnen ventralen und lateralen Dornen; apikaler Dornenkranz sehr kräftig ausgeprägt. Tibialsporne länger als die apikale t-Breite.  $f_1/t_1 = 0,87$ .  $f_3/t_3 = 0,77$ . Tarsalklauen ventral glatt.

Flügel gebräunt; Anallobus deutlich ausgeprägt. Hinterrand der Flügelbasis nur in der

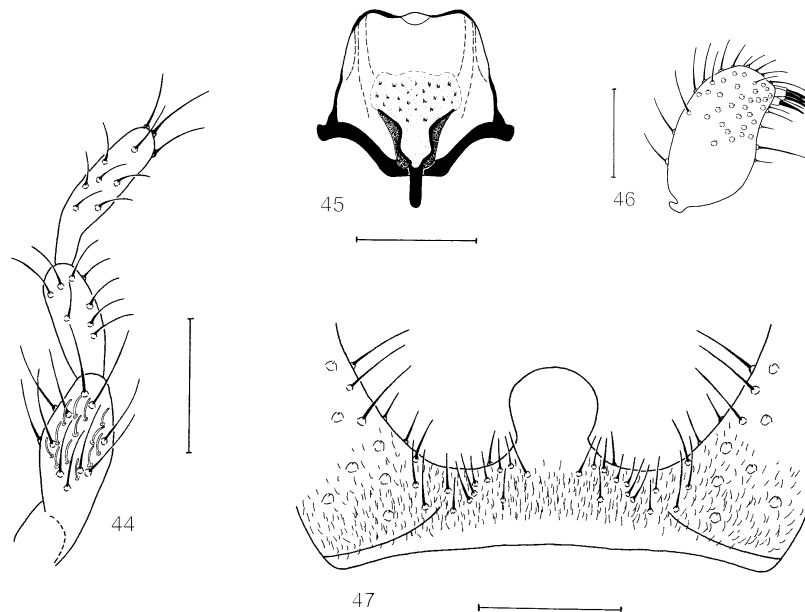


Abb. 44-47 *Chaetosciara taiwanensis* sp. nov. ♂: 44) Maxillarpalpus; 45) Tegmen mit Aedeagus; 46) Stylus; 47) Gonocoxiten ventral. Maßstab Abb. 44-47 = 100 µm.

distalen Hälfte mit wenigen Randborsten.  $C/w = 0,8$ .  $R_1/R = 1,3$ .  $R_5$  im Spitzenteil mit ventralen Makrotrichien.  $r-m = 1,6 \times bM$ , distal mit 1-2 Borsten. Cu-St kurz.  $Z_0$  sehr nahe an  $Z_2$  gelegen.  $Z_0$ -Index = 0,13. Flügellänge = 2,1 mm.

Hinterleib braun, lang beborstet. IX. Tergit trapezoid, apikal gerundet, lang beborstet. X. Sternit mit 1 langen Apikalborste.

Hypopygium braun. Ventrale Basis der Gonocoxiten geschlossen und mit vollständigem Mikrotrichienbesatz; Basallobus apikal kugelförmig erweitert, ohne Randborsten und auf der Fläche nackt. Innenseiten der Gonocoxiten nur in der distalen Hälfte länger beborstet. Dorsalapodeme lang und kräftig ausgeprägt, annähernd bis zur Basis reichend. Tegmen trapezoid. Parameralapodeme kurz, kräftig sklerotisiert. Aedeagus kurz, mit deutlicher Apikalfurca; aedeagale Membran mit mehr-spitzigen Zähnen besetzt. Stylus dick-oval, apikal breit gerundet und nur schwach verjüngt, mit 4 engstehenden, dunklen Apikal-dornen; Innenseite mit 1 verlängerten Geißelborste.

Körperlänge = 2,0 mm.

♀: Unbekannt.

Artvergleich: *Chaetosciara taiwanensis* sp. nov. ist aufgrund der verdickten Stylusform und -bedornung der ostpaläarktischen *Chaetosciara umbalis* MOHRG & KRIVOSHEINA, 1990 sehr ähnlich. Durch die unterschiedliche Form und Beborstung des Basallobus und der Anzahl der apikalen Stylusdornen können die Arten eindeutig voneinander unterschieden werden.

***Chaetosciara desidera* RUDZINSKI sp. nov.** (Abb. 48-49)

Holotypus: ♂, Taiwan, Nantou Co., NE Puli, Meifeng, 2100 m, 26.VI.-28.VII.1997, leg. LIN & YANG; Mikropräparat-Nr.: TAI/100, National Museum of Natural Science, Taichung.

Paratypen: 2 ♂♂, gleiche Fundortdaten wie der Holotypus; Mikropräparat-Nr.: TAI/107, National Museum of Natural Science, Taichung. 3 ♂♂, Taiwan, N-Nantou Co., Road No. 14, NE Puli, Tsuifeng, ca. 24°06'N / 121°11'E, 2200m, 28.VI.-2.VII.2000, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat TAI/108, Zoologische Staatssammlung München.

♂: Augenbrücke breit, 4-reihig. 1 Paar kurze Stirnborsten. Präfrons spärlich lang beborstet: 10-11 Borsten. Clypeus: 1 Borste. Maxillarpalpen hellbraun, kurz, 3-gliedrig; 1. Glied: 1 lange Dorsolateralborste und 3-4 kurze Borsten; dorsales Sensillenfeld schwach grubig und deutlich gerandet; 2. Glied mit 5-6 Borsten. Länge der Tasterglieder 60 : 35 : 45  $\mu$ m. Antennen braun. Geißelglieder mit gattungstypischer netzartiger Oberflächenstrukturierung; Grundbeborstung hell und dicht, schräg abstehend, teilweise stark gebogen. Zwischen der Grundbeborstung mit Haar- und Stiftsensillen. L/B-Index 4. Geißelglied = 1,0; Halse kurz, 1/3 der Geißelgliedbreite.

Thorax braun. Mesonotum mit kräftigen Dorsocentral- und Lateralborsten. Scutellum: 2 lange Apikalborsten. Halteren dunkelbraun, kurzstielig. Hüften gelbbraun; Beborstung dunkelbraun. Beine gelbbraun. Tibiale Grundbeborstung sehr kurz.  $t_1$  ohne ventrale Dornen, apikal mit verdichtetem groben Borstenfeld; proximale Randung reduziert.  $t_2$  ohne ventrale und laterale Dornen.  $t_3$  in der distalen Hälfte mit dorsaler Dornenreihe und dichtem apikalen Dornenkranz. Tibialsporne länger als die apikale t-Breite. Tarsalklauen ventral glatt.  $f_1/t_1 = 0,90$ .  $f_3/t_3 = 0,80$ .

Flügel bräunlich getönt; Anallobus deutlich entwickelt. Hinterrand der Flügelbasis nur distal mit wenigen (3-4) Randborsten.  $C/w = 0,77$ .  $R_1/R = 0,63$ .  $R_5$  ventral nackt. Länge

M-Gabel = M-St. r-m = 1,7 x bM, beide nackt. Cu-St = 0,7 x bM. Z<sub>0</sub>-Verlauf senkrecht. Z<sub>0</sub>-Index = 0,33. Flügellänge = 1,3 mm.

Hinterleib braun; Beborstung dunkelbraun, spärlich-kurz. IX. Tergit länglich-trapezoid, fast auf der gesamten Fläche beborstet. X. Sternit mit 1 Apikalborste.

Hypopygium braun. Ventraler Ausschnitt der Gonocoxiten U-förmig; Innenseiten spärlich kurz beborstet; Basis geschlossen; Basallobus vollständig reduziert. Dorsalapodeme kurz; Dap-Index = 0,28. Tegmen pyramidal gerundet. Parameralapodeme kurz, kräftig sklerotisiert; dorsalseitig ein schwach sklerotisierter, fingerförmiger Mittelfortsatz. Aedeagus kurz, mit deutlicher Apikalfurca; aedeagale Membran mit rundem Feld 1-spitziger Zähne. Stylus länglich-schmal, zur Spitze hin deutlich verjüngt; apikal 4 eng stehende dunkle Dornen; der ventralseitige Apikaldorn deutlich kräftiger als die übrigen 3 Dornen; subapikal 1 lange Geißelborste.

Körperlänge = 1,4 mm.

♀: Unbekannt.

Artvergleich: Trotz des fehlenden Basallobus der Gonocoxiten muß die neue Art der Gattung *Chaetosciara* zugeordnet werden. Dafür sprechen die sehr kurzen Antennen-geißelglieder mit der typischen netzartigen Oberflächenstrukturierung, die Stylusform, die Art der Stylusbedornung, der Besitz einer verlängerten Geißelborste auf der Stylusinnenseite und die fingerförmige dorsalseitige Tegmenstruktur. Aufgrund des fehlenden Basallobus (sekundäre Reduktion), der Tegmenstruktur und der geringen Körpergröße ist *Chaetosciara desidera* sp. nov. der von MOHRIG (1999) aus Papua-Neuguinea beschriebenen *Chaetosciara ingrata* sehr ähnlich. Durch die Bedornung der Styli (nur 2 Apikaldorne bei *Chaetosciara ingrata*) sind die Arten deutlich zu unterscheiden.

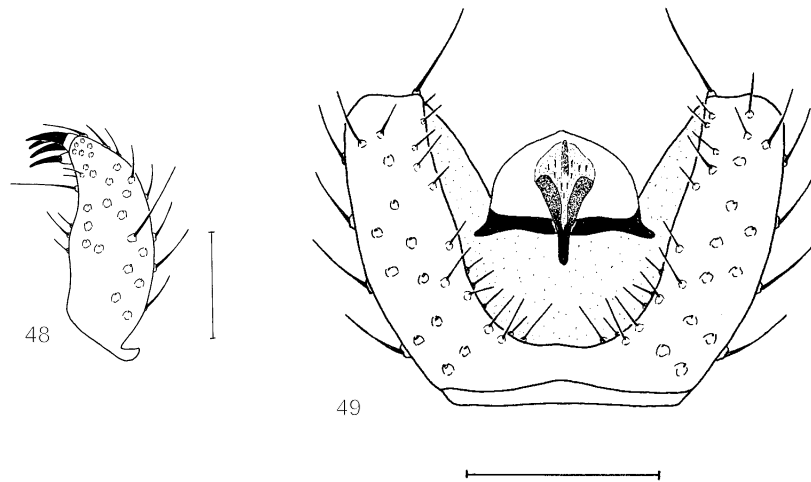


Abb. 48-49 *Chaetosciara desidera* sp. nov. ♂: 48) Stylus; 49) Gonocoxiten und Tegmen ventral. Maßstab Abb. 48 = 50 µm; Maßstab Abb. 49 = 100 µm.

### Gattung *Scythropochroa* ENDERLEIN, 1911

#### *Scythropochroa micropalpa* MOHRIG, 2004 (Abb. 50-51)

♂, NE-Taiwan, Shiueshan Mts., Fushan Botanical Garden, ca. 24°46'N / 121°35'E, 650m, 17.-22.VI.2000, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: TAI/109, Zoologische Staatssammlung München. **Erstnachweis für Taiwan.**

Besonders typisch für die Art sind nach der Beschreibung von MOHRIG (2004) der auffallend halbkreisförmige und dicht-kurz beborstete ventrale Ausschnitt der Gonocoxiten, die großen, eiförmig verdickten und auf der Innenfläche ausgehöhlten Styli und die 3 auf der Dorsalseite nebeneinander stehenden dunklen und kräftigen Apikaldornen. Die Art war bisher nur aus der Tiefland-Regenwaldzone Papua-Neuguineas bekannt. Das taiwanische Exemplar weist mit einem L/B-Index des 4. Antennengeißelgliedes von 1,6 kürzere Antennengeißelglieder auf, was jedoch mit der geringeren Körpergröße (2,5 mm) korreliert sein dürfte.

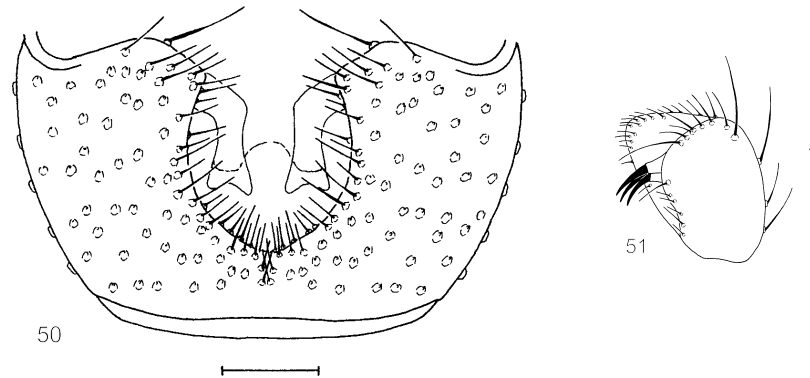


Abb. 50-51 *Scythropochroa micropalpa* MOHRIG, 2004 ♂: 50) Gonocoxiten ventral; 51) Stylus. Maßstab Abb. 50-51 = 100 µm.

#### *Scythropochroa radialis* LENGERSDORF, 1926

♂, Taiwan, Nantou Co., NE Puli, Meifeng, 2100 m, 26.VI.-28.VII.1997, leg. LIN & YANG; Mikropräparat-Nr.: TAI/110, Zoologische Staatssammlung München. ♂, Taiwan, Sunmoon Lake eastside, Youth Centre, ca. 23°51'N / 120°56'E, 600m, 11.-14.VII.2000, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: TAI/111, Zoologische Staatssammlung München. **Erstnachweis für Taiwan.**

#### *Scythropochroa magistrata* RUDZINSKI sp. nov. (Abb. 52-53)

Holotypus: ♂, Taiwan, Nantou Co., NE Puli, Meifeng, 2100 m, 26.VI.-28.VII.1997, leg. LIN & YANG; Mikropräparat-Nr.: TAI/112, National Museum of Natural Science, Taichung.

Paratypen: 2 ♂♂, gleiche Fundortdaten wie der Holotypus; Mikropräparat-Nr.: TAI/113 und TAI/114, Zoologische Staatssammlung München.

♂: Augenbrücke breit, 3- und 4-reihig. Präfrons auffällig lang und dicht beborstet: 33 Borsten. Clypeus: 4 lange Borsten. Maxillarpalpen 1-gliedrig. Tasterglied mit 5 ventral-lateralen Borsten und dorsoapikalem Sensillenfeld. Antennen braun mit hellbraunen Hals-teilen; Grundbeborstung hell, schräg abstehend, kürzer als die Geißelgliedbreite; zwischen der Grundbeborstung mit gebogenen Haarsensillen und Stiftsensillen. L/B-Index 4. Geißelglied = 2,5; Halslänge = 1/3 der Gliedbreite.

Thorax dunkel rotbraun. Mesonotum sehr dicht und lang beborstet. Insbesondere sehr dichter Lateralborstenbesatz vorhanden. Scutellum mit mehreren langen Apicalborsten und

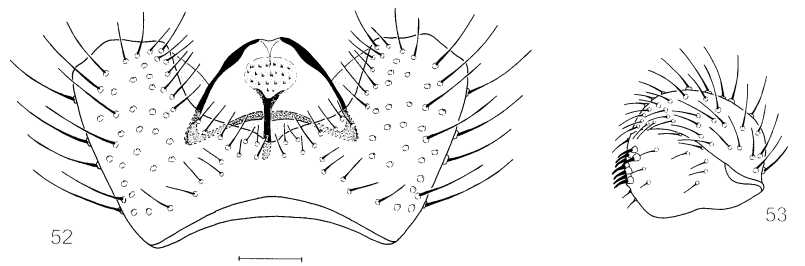


Abb. 52-53 *Scythropochroa magistrata* sp. nov. ♂: 52) Gonocoxiten und Tegmen ventral; 53) Stylus. Maßstab Abb. 52-53 = 100  $\mu$ .

dichter Flächenbeborstung. Katepisternit am oberen Rand mit 2-3 Borsten. Postthorakales Episternit mit dichtem Borstenfleck: 20-25 Borsten. Mediotergit mit breitem Borstenband. Halteren dunkelbraun, kurzstielig. Hüften hellbraun, dicht dunkelbraun beborstet. Beine hellbraun; tibiale Grundbeborstung lang.  $t_1$  und  $t_2$  ohne ventrale Dornen. Tibialorgan der  $t_1$ : verdichteter großer Borstenfleck, grobborstig, dunkel; proximale Randung reduziert.  $t_3$  ohne dorsale Dornenreihe; apikaler Dornenkranz stark reduziert. Tibialsporne relativ kurz, kaum länger als die apikale  $t$ -Breite.  $f_1/t_1 = 0,74$ .  $f_3/t_3 = 0,79$ .

Flügel bräunlich; Anallobus flach. Hinterrand der Flügelbasis bis zum Schüppchen mit Randborsten. Flügelmembran und hintere Flügeladern ohne Makrotrichien.  $C/w = 0,71$ .  $R_1/R = 2,0$ .  $R_1$  und  $R_5$  ventral beborstet. M-St länger als die M-Gabel.  $r-m = 1,3 \times bM$ , dorsal und ventral mit Makrotrichien.  $bM$  nackt.  $Cu-St = r-m$ .  $Z_0$  mit deutlich positiver Neigung, deckungsgleich mit  $Z_2$ . Flügellänge = 2,75 mm.

Hinterleib braun, dicht, lang und fein beborstet. IX. Tergit pyramidal, lang und dicht beborstet.

Hypopygium braun. Ventraler Ausschnitt der Gonocoxiten annähernd halbkreisförmig; Basis geschlossen; vollständiger Mikrotrichienbesatz; Innenseiten basal kurz beborstet, distal mit längeren Borsten. Dorsalapodeme sehr kräftig und lang; Dap-Index = 0,21. Tegmen pyramidal, lateral sklerotisiert. Parameralapodeme kurz. Aedeagus lang; aedeagale Membran mit reihig angeordneten feinen, mehrspitzigen Zähnen. Stylus dick, ei- bis kugelförmig, apikal breit gerundet und dicht beborstet, dorsalseitig in Stylusmitte mit einer Gruppe aus 8 eng stehenden, kurzen schwarzen Dornen.

Körperlänge = 2,75 mm.

♀: Unbekannt.

Artvergleich: In der Stylusform und der Stylusbedornung (mehr als 4 Dornen auf der Stylusinnenseite) ist *Scythropochroa magistrata* sp. nov. der aus Papua-Neuguinea beschriebenen *Scythropochroa parapectinea* MOHRIG, 2004 sehr ähnlich. Sie unterscheidet sich von dieser Art deutlich durch die eingliedrigen Palpen, das große Tibialorgan der  $t_1$  und die fehlenden apikalen Stylusdornen.

***Scythropochroa exposita* RUDZINSKI sp. nov.** (Abb. 54-58)

Holotypus: ♂, Taiwan, Sunmoon Lake eastside, Youth Centre, ca. 23°51'N / 120°56'E, 600m, 11.-14.VII.2000, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: TAI/115, National Chung-Hsing University, Taichung.

Paratypen: ♂, gleiche Fundortdaten wie der Holotypus; Mikropräparat-Nr.: TAI/116, Zoologische Staatssammlung München. ♂, Taiwan, Kaohsiung Co., Jungyang Mts., Tengchih [Tengir] Endemic Spec. Res. Inst., ca. 23°07'N / 120°47'E, 1700m, 6.-10.VII.2000, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: TAI/117, Zoologische Staatssammlung München.

♂: Augenbrücke breit, 4-reihig. Präfrons lang und dicht beborstet: 27 Borsten. Clypeus: 2 Borsten. Maxillarpalpen bräunlich, 1-gliedrig. Tasterglied blasig verdickt; 3-5 dorso-laterale und 1 ventrale Borste; dorsoapikal mit großem Sensillenfeld. Antennen braun; Grundbeborstung hell, schräg abstehend, nicht länger als die Geißelgliedbreite; zwischen der Beborstung nur spärlicher Haarsensillenbesatz. L/B-Index 4. Geißelglied = 1,3; Hälse

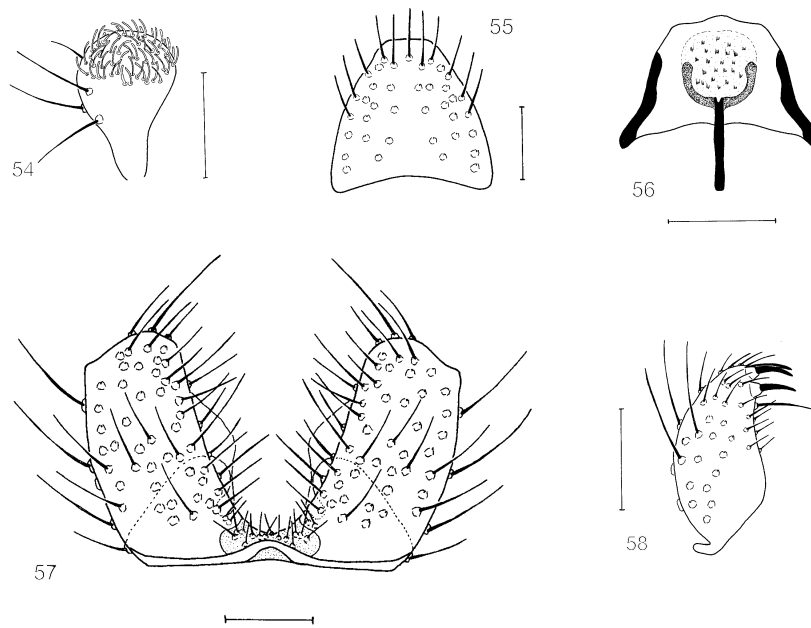


Abb. 54-58 *Scythropochroa exposita* sp. nov. ♂: 54) Maxillarpalpus; 55) IX. Tergit; 56) Tegmen mit Aedeagus; 57) Gonocoxiten ventral; 58) Stylus. Maßstab Abb. 54-58 = 100  $\mu$ m.

der Geißelglieder braun und kurz; Halslänge = 1/4 der Gliedbreite.

Thorax braun. Mesonotum lang und dicht, dunkelbraun beborstet. Antepronotum und prothorakales Episternit mit jeweils mehr als 10 Borsten. Postpronotum nackt. Scutellum auf der Fläche mit zahlreichen Borsten und mehreren langen Apikalborsten. Postthorakales Episternit unterhalb des Stigmas ohne Borstenfleck. Mediotergit mit schmalen Borstenband. Halteren dunkelbraun, kurzstielig. Coxen gelb; Borsten dunkel, braun. Beine gelb mit gebräunten Tarsen. Grundbeborstung der Schienen lang.  $t_1$  ohne ventrale Dornen; Tibialorgan als grobborstiges verdichtetes Borstenfeld ausgeprägt; proximale Randung stark reduziert.  $t_2$  ohne Dornen.  $t_3$  in der distalen Hälfte mit dorsalen Dornen; apikaler Dornenkranz mit 8 Dornen. Tibialsporne gelb, länger als die apikale t-Breite. Tarsalklauen glatt.  $f_1/t_1 = 0,85$ .  $f_3/t_3 = 0,75$ .

Flügel braun getönt; Anallabus deutlich entwickelt. Hinterrand der Flügelbasis bis zum Schüppchen mit Randborsten. Flügelmembran und hintere Flügeladern ohne Makrotrichien.  $C/w = 0,66$ .  $R_1/R = 2,0$ . M-St länger als die M-Gabel, beide sehr blaß.  $R_1$  und  $R_5$  mit ventralen Borsten. r-m und bM annähernd gleichlang. r-m mit dorsalen Makrotrichien. bM nackt. Cu-St lang; Länge = 1,75 x bM.  $Z_0$  deutlich positiv geneigt, Verlauf distal von  $Z_2$  durch die M-Gabel. Flügellänge = 2,15 mm.

Hinterleib braun, dicht und lang beborstet. IX. Tergit trapezoid, apikal schwach gerundet abgestutzt; fast auf der gesamten Fläche lang beborstet.

Hypopygium braun. Ventraler Ausschnitt der Gonocoxiten V-förmig; Basis im Mittelteil membranös; Innenseiten mit spärlicher langer Beborstung. Dorsalapodeme kräftig; Dap-Index = 0,20. Tegmen trapezoid, lateral sklerotisiert. Parameralapodeme kurz. Aedeagus mit langem Penisstab, länger als die Höhe des Tegmen; aedeagale Membran mit reihig angeordneten fein-mehrspeitzigen Zähnen. Stylus kurz-oval, apikal deutlich zugespitzt; apikal-subapikal 3 eng stehende, kräftige dunkle Dornen; 2 Dornen apikal nebeneinander, der 3. Dorn subapikal; unterhalb des 3. Dorns 1 lange Geißelborste.

Körperlänge = 2,25 mm.

♀: Unbekannt.

Artvergleich: *Scythropochroa exposita* sp. nov. ist den von MOHRIG (2004) aus Papua-Neuguinea beschriebenen Arten *Scythropochroa semitrichata*, *S. paucitrichata*, *S. trichovenosa* und *S. atrichata* im Bau der Styli sehr ähnlich. Alle Arten besitzen apikal-subapikal 3 eng stehende Stylusdornen. Die neue Art ist gekennzeichnet durch das Fehlen von Makrotrichien auf der Flügelmembran und den hinteren Flügeladern, die blasig verdickten Maxillarpalpen und den langen Borsten an den Innenseiten der Gonocoxiten.

***Scythropochroa robusta* RUDZINSKI sp. nov.** (Abb. 59-61)

Holotypus: ♂, Taiwan, N-Nantou Co., Road No. 14, NE Puli, Tsuifeng, ca. 24°06'N / 121°11'E, 2200m, 28.VI.-2.VII.2000, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: TAI/118, National Chung-Hsing University, Taichung.

Paratypen: 2 ♂♂, gleiche Fundortdaten wie der Holotypus; Mikropräparat-Nr.: TAI/129 und TAI/130, Zoologische Staatssammlung München. 2 ♂♂, NE-Taiwan, Shiueshan Mts., Fushan Botanical Garden, ca. 24°46'N / 121°35'E, 650m, 7.-9.V.2001, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: TAI/131 - TAI/133, Zoologische Staatssammlung München.

♂: Augenbrücke breit, 4- und 5-reihig. Präfrons dicht und lang beborstet: 35 Borsten. Clypeus: 3 lange Borsten. Maxillarpalpen dunkel braun, 1-gliedrig; Tasterglied mit 8-10 langen lateral-ventralen Borsten und dorso-apikalem Sensillenbesatz. Antennen braun; Grundbeborstung hell, schräg abstehend, kürzer als die Gliedbreite; zwischen der Bebor-

stung mit gebogenen Haarsensillen und Stiftsensillen. Oberfläche der Geißelglieder rauh. L/B-Index 4. Geißelglied = 3,0; Halse kurz, 1/3 der Gliedbreite.

Thorax dunkel rotbraun. Mesonotum dicht, fein und lang beborstet. Scutellum auf der Fläche lang beborstet, apikal mit mehreren langen Randborsten. Prothorakales Episternit und Anteppronotum dicht beborstet. Postpronotum mit mehreren Borsten. Postthorakales Episternit unterhalb des Stigmas mit Borstenfleck: 8-12 Borsten. Mediotergit nackt. Halteren dunkelbraun, kurzstielig. Hüften braun, Borsten dunkelbraun. Beine braun.  $t_1$  und  $t_2$  ohne Dornen. Tibialorgan der  $t_1$  groß, verdichtetes grobborstiges Borstenfeld; proximale Rundung reduziert.  $t_3$  ohne dorsale Dornenreihe; apikaler Dornenkranz reduziert. Tibialsporne relativ kurz, nicht viel länger als die apikale t-Breite. Klauen ventral glatt.  $f_1/t_1 = 0,78$ .  $f_3/t_3 = 0,75$ .

Flügel braun getönt; Anallobus deutlich entwickelt. Hinterrand der Flügelbasis bis zum Schüppchen mit Randborstenbesatz. Flügelmembran und hintere Flügeladern ohne Makrotrichien.  $C/w = 0,75$ .  $R_1/R = 1,5$ .  $R_1$ ,  $R_5$  und r-m mit ventralen Borsten. M-St so lang wie die M-Gabel. r-m = 2,25 x bM, vollständig beborstet. Cu-St = 1,6 x bM.  $Z_0$  mit deutlich positiver Neigung; Verlauf durch die M-Gabel distal von  $Z_2$ . Flügellänge = 3,85 mm.

Hinterleib braun, dicht und lang beborstet. IX. Tergit breit-pyramidal, distal-lateral lang beborstet. X. Sternit mit 1-2 Apikalborsten.

Hypopygium braun. Ventraler Ausschnitt der Gonocoxiten breit U- bis halbkreisförmig; Basis in der Mitte membranös, mit Mikrotrichienbesatz; Innenseiten lang beborstet. Dorsalapodeme breit und kräftig ent wickelt; Dap-Index = 0,22. Tegmen pyramidal, lateral sklerotisiert. Parameralapodeme lang. Aedeagus länger als die Tegmenhöhe; aedeagale Membran mit ein- und mehrspitzigen Zähnen. Stylus dick-eiförmig, zur Spitze hin leicht verjüngt; apikal 3 kräftige dunkle Dornen nebeneinander stehend; subapikal 2 längere Borsten. Borsten an der Außenseite der Styli recht kurz und an den Spitzen auffällig gebogen.

Körperlänge = 3,25 mm.

♀: Unbekannt.

Artvergleich: Die verdickten Styli mit 3 apikalen Dornen hat *Scythropochroa robusta* sp. nov. gemeinsam mit *Scythropochroa radialis* LENGERSDORF, 1926 und der aus Papua-Neuguinea beschriebenen *Scythropochroa paucitrichata* MOHRIG, 2004. Die neue Art unterscheidet sich von *S. paucitrichata* eindeutig durch die fehlenden Makrotrichien auf den hinteren Flügeladern, die deutlich längeren Antennengeißelglieder und die Form des IX. Tergits. *Scythropochroa radialis* hat im Gegensatz zu *Scythropochroa robusta* sp. nov.

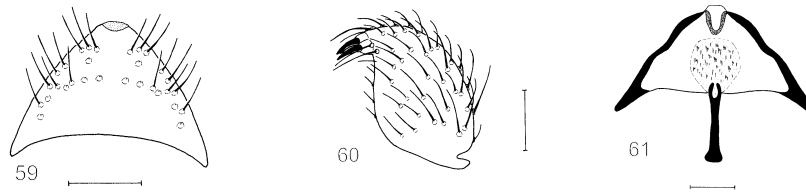


Abb. 59-61 *Scythropochroa robusta* sp. nov. ♂: 59) IX. Tergit; 60) Stylus; 61) Tegmen mit Aedeagus. Maßstab Abb. 59 = 250  $\mu$ m; Maßstab Abb. 60-61 = 100  $\mu$ m.



eine dorsale Dornenreihe an den  $t_3$ , eine andere Form des IX. Tergits und keine größere Borstengruppe auf dem postthorakalen Episternit unterhalb des Stigmas.

***Pseudoaerumnosa* RUDZINSKI gen. nov.**

Typusart: *Pseudoaerumnosa involata* sp. nov.

Gattungsdiagnose: Kopf gerundet mit stark reduzierten Mundteilen (Labrum und Labellum). Ocellenhöcker mit kräftigen, langen Ocellarborsten. Augenbrücke geschlossen, mehrreihig. Präfrons spärlich lang beborstet. Clypeus nackt. Maxillarpalpen reduziert, eingliedrig. Palpenglied mit mehreren langen Borsten und langem Sensillenbesatz. Antennengeißelglieder dicht, abstehend beborstet; Borsten kürzer als die Geißelgliedbreite; zwischen der Grundbeborstung mit feinen Haarsensillen. Häse der Geißelglieder deutlich abgesetzt, kürzer als die Geißelgliedbreite. Mesonotum dicht beborstet, mit kräftigen Dorsocentral- und Lateralborsten. Postpronotum nackt. Scutellum auf der Fläche dicht beborstet, mit mehreren langen Apikalborsten. Halteren kurzstielig. Beine lang. Schienen ohne Dornen in der Grundbeborstung.  $t_1$  ohne differenziertes apikales Tibialorgan, apikal einfach beborstet.  $t_2$  und  $t_3$  mit je 2 gleichlangen Spornen; Sporne länger als die apikale t-Breite. Tarsalklauen ventral glatt. Flügel mit deutlich ausgeprägtem Anallobus. Flügelmembran und hintere Flügeladern ohne dorsale Makrotrichien.  $R_1$  und  $R_5$  ventral mit Makrotrichienbesatz.  $R_1$  deutlich länger als  $R$ .  $Z_0$  mit positiver Neigung, sehr nahe an  $Z_2$  gelegen. Hinterleib lang und dicht beborstet. IX. Tergit länglich-trapezoid, mit membranösen, apikal-lateralen Ausrandungen. X. Sternit mit 3-4 Apikalborsten. Hypopygium breitkompakt. Ventraler Ausschnitt der Gonocoxiten U-förmig; Innenseiten auffällig lang beborstet; ventrale Basis ohne Lobusdifferenzierungen; Apicoventralborste deutlich ausgeprägt. Dorsalapodeme der Gonocoxiten kurz. Tegmen breit-pyramidal, schwach sklerotisiert. Aedeagus mit stark verkürztem Basalteil (Penisstab); aedeagale Membran schwach konturiert; Zahnbesatz fein, mehrspitzig. Stylus dick-eiförmig, mit kräftigem Endzahn; Innenseite subapikal und mesal mit gesockelten, hell-hyalinen Dornen. Basolaterale Apophyse deutlich ausgeprägt.

***Pseudoaerumnosa involata* RUDZINSKI sp. nov.** (Abb. 62-71)

Holotypus: ♂, Taiwan, Nantou Co., NE Puli, Meifeng, 2100 m, 26.VI.-28.VII.1997, leg. LIN & YANG; Mikropräparat-Nr.: TAI/101, National Museum of Natural Science, Taichung.

Paratypen: 4 ♂♂, gleiche Fundortdaten wie der Holotypus; Mikropräparat-Nr.: TAI/102 - TAI/105, Zoologische Staatssammlung München. 2 ♂♂, gleiche Fundortdaten wie der Holotypus; Mikropräparat-Nr.: TAI/106, National Museum of Natural Science, Taichung.

♂: Augenbrücke geschlossen, 3- und 4-reihig. Präfrons mit 7-10 langen Borsten am Unterrand. Clypeus nackt. Labrum und Labellum stark verkümmert. Gena mit 2-3 langen Borsten. Ocellarborsten lang und kräftig entwickelt. Maxillarpalpen eingliedrig; Tasterglied mit 4-5 längeren Borsten und dichtem Sensillenbesatz; Sensillen auffällig lang, die Palpengliedspitze umfassend. Antennengeißelglieder mit dichter, schräg abstehender Grundbeborstung; kürzer als die Geißelgliedbreite; zwischen der Beborstung mit feinen Haarsensillen. Oberfläche der Geißelglieder rauh. L/B-Index 4. Geißelglied = 2,4; Häse der Geißelglieder einfarbig, deutlich abgesetzt; kürzer als die Gliedbreite.

Thorax braun. Mesonotum mit kräftigen Dorsocentral- und Lateralborsten. Prothorakales Episternum: 0-2 Borsten. Anteppronotum: 5-7 Borsten. Postpronotum nackt. Scutellum

auf der Fläche dicht beborstet, mit mehreren langen apikalen Randborsten. Halteren dunkelbraun, kurzstielig; H/K-Index = 2,0. Hüften braun; Borsten dunkelbraun. Beine lang, hellbraun. Tibien ohne Dornen in der Grundbeborstung.  $t_1$  ohne differenziertes apikales Tibialorgan; apikal nur einfach beborstet.  $t_2$  und  $t_3$  mit je 2 gleichlangen Tibialspornen; Sporne länger als die apikale t-Breite. Klauen ventral glatt.  $f_1/t_1 = 525 \mu\text{m}/975 \mu\text{m} = 0,54$ .  $f_3/t_3 = 775 \mu\text{m}/1175 \mu\text{m} = 0,66$ .

Flügel braun getönt; Anallobus deutlich entwickelt. Hinterrand der Flügelbasis nur in der distalen Hälfte mit Randborsten. Flügelmembran und hintere Flügeladern ohne dorsale Makrotrichien.  $R_1$  und  $R_5$  ventral mit Makrotrichienbesatz.  $C/w = 0,80$ .  $R_1/R = 2,05$ . M-St etwas länger als die M-Gabel. r-m und bM gleichlang, beide nackt. Cu-St = bM.  $Z_0$  mit positiver Neigung, sehr nahe an  $Z_2$  gelegen.  $Z_0$ -Index = 0,12. Flügellänge 2,75 mm.

Hinterleib braun, lang und dicht, dunkelbraun beborstet. IX. Tergit trapezoid, apikal lang beborstet. X. Sternit mit 4 Apikalborsten.

Hypopygium braun. Gonocoxiten kurz, kaum länger als die Styli. Ventraler Ausschnitt der Gonocoxiten breit U-förmig; Basis geschlossen; Innenseiten sehr dicht und auffällig

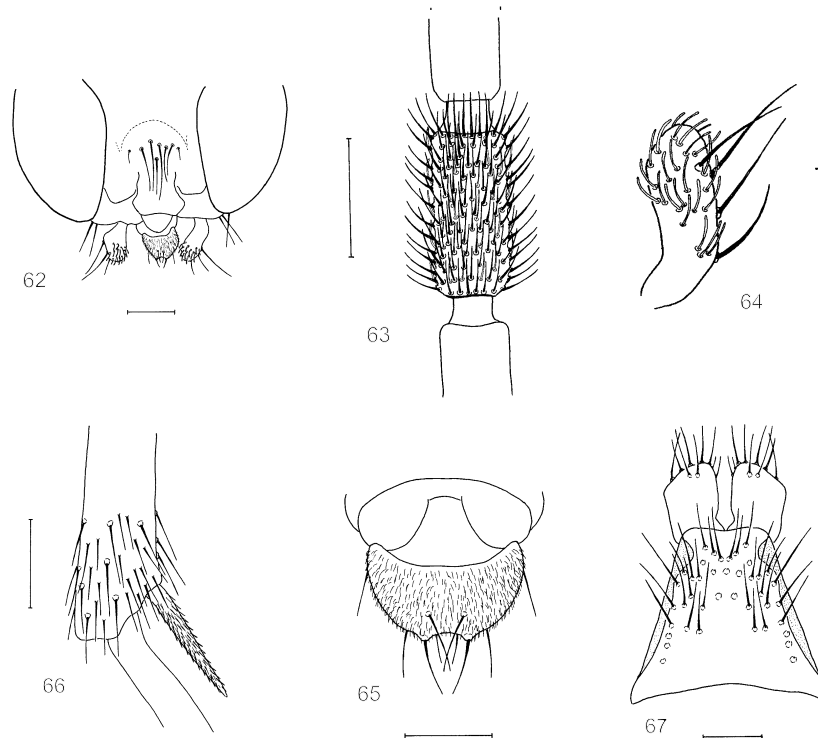


Abb. 62-67 *Pseudoaerumnosa inviolata* sp. nov. ♂: 62) Kopf frontal; 63) 4. Antennengeißelglied; 64) Maxillarpalpus; 65) Labellum frontal; 66)  $t_1$  apikal; 67) IX. Tergit und Cerci. Maßstab Abb. 62-64, 66-67 = 100  $\mu\text{m}$ ; Maßstab Abb. 65 = 50  $\mu\text{m}$ .

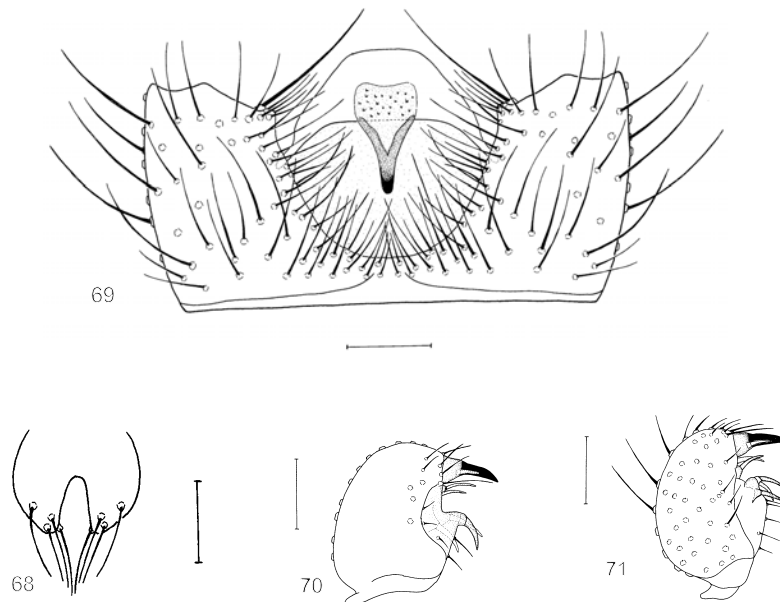


Abb. 68-71 *Pseudoaerumnosa inviolata* sp. nov. ♂: 68) X. Sternit; 69) Gonocoxiten und Tegmen ventral; 70) Stylus dorsal; 71) Stylus ventral. Maßstab Abb. 68-71 = 100  $\mu$ m.

lang beborstet; 1 lange Apicoventralborste. Dorsalapodeme kurz; Dap-Index = 0,25. Tegmen pyramidal, apikal gerundet. Parameralapodeme kurz, schwach sklerotisiert. Aedeagus kurz; aedeagale Membran mit feinen, mehrspitzigen Zähnen besetzt. Stylus dick-eiförmig, apikal mit kräftigem Endzahn. An der Basis des Endzahns 1 kurzer hyaliner Begleitdorn. Innenseite der Styli mit einer subapikalen und mesalen Dornengruppe; subapikal 2 hyaline Dornen nebeneinander; mesal 3 hyaline Dornen auf einer lobusartigen Erweiterung.

Körperlänge = 2,75 mm.

♀: Unbekannt.

#### Diskussion zur Gattung *Pseudoaerumnosa* gen. nov.

Die stark ausgeprägten Reduktionserscheinungen an den Mundwerkzeugen (Labrum, Labellum und Maxillarpalpen), die lange  $R_1$ , die ventralen Makrotrichien auf  $R_1$  und  $R_5$ , die einfache Beborstung der  $t_3$  und die blasig verdickten Styli mit einem gesockelten apikalen Enddorn und einer Dornengruppe auf der Stylusinnenseite weisen auf ein enges verwandtschaftliches Verhältnis zwischen *Pseudoaerumnosa inviolata* sp. nov. und den von MOHRIG (1999) aus Papua-Neuguinea beschriebenen *Aerumnosa*-Arten hin. Im Gegensatz zu den *Aerumnosa*-Arten sind die Gonocoxiten bei *Pseudoaerumnosa inviolata* sp. nov. nicht stark verkürzt und besitzen eine deutlich differenzierte Apicoventralborste. Die Innenseiten sind sehr dicht und lang beborstet und ein sklerotisierter gonocoxaler Borsten-

höcker ist nicht vorhanden. Ebenso ist das Tegmen bei *Pseudoaerumosa* nur schwach sklerotisiert und nur mit kurzen Parameralapodemen ausgestattet. Mit dem nicht differenzierten apikalen Tibialorgan der  $t_1$ , den deutlichen apikalen Randborsten des Scutellums und der Form und Beborstung des IX. Tergits und X. Sternits sind weitere deutliche Unterschiede zur Abgrenzung der beiden Gattungen vorhanden.

#### Literatur

- MENZEL, F. & MARTENS, J. 1995: Die Sciaridae (Diptera, Nematocera) des Nepal-Himalaya. Teil 1. Die blütenbesuchenden Trauermücken an Aronstabgewächsen der Gattung *Arisaema* (Araceae JUSS.). - *Studia dipterologica* 2 (1): 97-129.
- MENZEL, F. & MOHRIG, W. 1999: Revision der paläarktischen Trauermücken (Diptera: Sciaridae). - *Studia dipterologica*, Suppl. 5: 1-751.
- MOHRIG, W. 1999: Die Trauermücken (Diptera: Sciaridae) von Papua-Neuguinea. Teil 1 - Gattungen *Sciara*, *Schwenckfeldina*, *Aerumosa* gen. nov., *Cratyna*, *Phytosciara* und *Chaetosciara*. - *Studia dipterologica* 5 (1): 153-203.
- MOHRIG, W. 2004: Die Trauermücken (Diptera: Sciaridae) von Papua-Neuguinea. Teil II - Gattungen *Scythropochroa*, *Cratyna*, *Epidapus*, *Hyperlasion*, *Corynoptera*, *Keilbachia*, *Scatopsiara*, *Pelliciplanta* gen. nov. und *Pseudozygomma* gen. nov. - *Studia dipterologica* 11 (1): 129-174.

Anschrift des Verfassers:  
Hans-Georg RUDZINSKI  
Breslauer Str. 8/b  
D-28790 Schwanewede

---

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:  
Maximilian SCHWARZ, Konsulent für Wissenschaft der O.Ö. Landesregierung,  
Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden, E-Mail: maxschwarz@inode.at

Redaktion: Erich DILLER (ZSM), Münchhausenstrasse 21, D-81247 München, Tel.(089)8107-251  
Fritz GUSENLEITNER, Lungitzerstrasse 51, A-4222 St. Georgen a.d. Gusen  
Wolfgang SCHACHT, Scherrerstrasse 8, D-82296 Schöngeising, Tel. (089) 8107-302  
Erika SCHARNHOP, Himbeerschlag 2, D-80935 München, Tel. (089) 8107-102  
Emma SCHWARZ, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden  
Dr. Wolfgang SPEIDEL, Museum Witt, Tengstrasse 33, D-80796 München  
Thomas WITT, Tengstrasse 33, D-80796 München, E-Mail: thomas@witt-thomas.com

Postadresse: Entomofauna (ZSM), Münchhausenstrasse 21, D-81247 München,  
E-Mail: erich.diller@zsm.mwn.de oder: wolfgang.schacht@zsm.mwn.de

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [0027](#)

Autor(en)/Author(s): Rudzinski Hans-Georg

Artikel/Article: [Beiträge zur Trauermückenfauna Taiwans. Teil IV: Gattungen \*Lycoriella\*, \*Mohrigia\*, \*Chaetosciara\*, \*cythropochroa\* und \*Pseudoaerumosa\* gen. nov. \(Diptera Nematocera: Sciaridae\). 449-476](#)